Bezugspreis vierteljährlich: **Ausgabe A** (ohne „Wochenschau") in **Münster** zweimal täglich frei ins Haus gebracht 2 Mk. 10 Pfg., — **auswärts** von der Post abgeholt 2 Mk. 10 Pfg., durch den Briefträger gebracht überall, wo nur einmal im Tage Briefbestellung stattfindet, 2 Mk. 52 Pfg., in Orten mit zwei- und mehrmaliger Bestellung 2 Mk. 82 Pfg. — **Ausgabe B** (mit „Wochenschau") vierteljährlich 60 Pfg. mehr.
Fernspr.: Redaktion u. Verlag-Nr. 2448, 2449 u. 2450. Geschäftsstelle (Michaelisplatz 9) Nr. 78.

Münsterischer Anzeiger

Zwei Ausgaben täglich. **und Münsterische Volkszeitung.** 45497 Abonnenten.

Anzeigen: Der Raum für die Anzeigenspalte, 39 mm breit, 2mm hoch, 25 Pf.; bei Anzeigen aus dem R.-Bz. Münster 20 Pf., aus der Stadt Münster 15 Pf. (für Aktiengesellschaften 2c., Vereine und Behörden 25 Pf.; **Reklamen:** Der Raum für die Reklamespalte, 87 mm breit, 2mm hoch, 1 Mk. — Für Erfüllung von Platzvorschriften wird keine Gewähr, sowie für Druckfehler keine Haftung übernommen. Etwaiger Rabatt gilt als Kassenrabatt u. kann verweigert werden, wenn Zahlung nicht binnen 4 Wochen nach Erhalt der Rechnung erfolgt. — Gebühr für Beilagen nach Gewicht

Erste Ausgabe. **Donnerstag, 8. November 1917.** **66. Jahrgang. Nr. 802.**

Die Livenza-Linie erreicht.

Berlin, 7. Nov. (WTB.) Amtlich. Abends:

In einzelnen Abschnitten der flandrischen Front gesteigerte Feuertätigkeit.

Im Sundgau örtliche Kämpfe bei Ammerzweiler und Heitwiler.

In der venetianischen Ebene ist in der Verfolgung die Livenzalinie erreicht. Mehrere tausend Gefangene.



Berlin, 7. Nov. (WTB.) Nach dem Großkampftag am 4. Oktober behaupteten die Engländer, jeden Tag den Bewegungskrieg gegen die Deutschen beginnen zu können. Am 6. November, nach über einem Monat fast ununterbrochener verzweifelter Großkämpfe ließ der englische Führer seine tiefgegliederten dichten Massen immer noch gegen ein und dieselbe Flandernfront, gegen ein und dieselbe Stellung anrennen. Mit ungeheuren Opfern konnte der an Zahl vielfach überlegene Gegner sich lediglich den Besitz des Ortes Waschendaele erkämpfen, den er bereits am 30. Okt. auf kurze Zeit in Händen hatte. Auf der gesamten übrigen Front brach der englische Ansturm restlos unter unerhört schweren Feindverlusten zusammen.

Dem um 7 Uhr begonnenen Trommelfeuer, das sich zeitweise auch nach Norden und Süden ausdehnte, folgten starke englische Massenangriffe gegen unsere Stellungen von südlich Poelcapelle bis einschl. Paschendaele, sowie gegen die Höhen von Barcelaere und Gheluvelt. Im ersten Ansturm gelang es dem Gegner unter fortdauernd anhaltendem Trommelfeuer, Paschendaele zu nehmen. Im hin- und herwogenden erbitterten Kampfe wurde der Ort jedoch von den deutschen beldenmütigen Flanderntruppen wiedererobert. Erst ein erneuter Angriff des Gegners, zu dem gegen Mittag ohne Rücksicht auf Menschenverluste starke frische Kräfte eingesetzt wurden, brachte den Ort wieder in seinen Besitz. Jeder Versuch, diesen Anfangserfolg zu erweitern, schlug fehl. Nachmittags hielt bis in die Dunkelheit hinein im Abschnitt von Paschendaele besonders heftiger Artillerie- und Infanteriekampf an, wobei der Gegner keine weiteren Vorteile erringen konnte.

Der feindliche Angriff gegen Bezelaere und Gheluvelt brach in unserem Abwehr- und Sperrfeuer zum größten Teil bereits vor unseren Linien zusammen. Wo der Gegner an wenigen Stellen einbringen konnte, wurde er durch wuchtige Gegenstöße wieder hinausgeworfen. Spätere Angriffsabsichten des Gegners wurden durch unser wirksames Vernichtungsfeuer vereitelt.

Nordöstlich von Soissons nahm gleichfalls die feindliche Artillerietätigkeit tagsüber zu und blieb auch nachts zeitweise besonders in der Gegend von Courteçon rege.

Östlich der Maas in der Gegend des Chaumewaldes und im Sundgau von westlich Gebweiler bis zur Schweizer Grenze war das feindliche Feuer stark und steigerte sich gegen Abend zu großer Heftigkeit. Im Sundgau ließ es auch nachts nicht nach. Ein größerer feindlicher Patrouillenvorstoß wurde abgewiesen.

In Mazedonien lebte zwischen Wardar- und Doiran-See zeitweise das Feuer auf.

In Italien steigern sich bei den Verfolgungskämpfen unserer siegreich im Gebirge und in der Ebene vordringenden Truppen dauernd Gefangenenzahl und Beute.

✦

Berlin, 7. Nov. (TU.) Über die Erfolge der verbündeten Armeen an der italienischen Front meldet der Kriegsberichterstatter der „B. Z.": Die Fortschritte der Verbündeten in den letzten Tagen — die Forcierung des Tagliamento, sowie der stets wachsende Druck der Armee Krobatin auf die Kopfpunkte der Straßen nach Belluno — nötigten die Italiener, den Abbau ihrer östlichen Front zu beschleunigen. Schon vor Tagen waren die Vorbereitungen zur Räumung der bisher gehaltenen Stellungen deutlich bemerkbar. Von Schlinderbach über die viel umstrittene Povera-Brücke vorbrechend, haben unsere Truppen auch den Südrand des Monte Piano wiedergenommen und auf dem Misurina-Plateau italienischen Boden betreten. Auch der Rolle-Pack ist vom Feinde gesäubert. Unsere Truppen stehen bereits im Abstieg in das Cimone-Tal. Die ganze italienische Front vom Sugana-Tal bis zum Meere ist zusammengebrochen.

Wien, 7. Nov. Während die verbündeten Truppen gegen die Brückenköpfe des Tagliamento vorstießen, suchten die italienischen Küstenschutzformationen die Tagliamento-Mündung solange wie möglich zu halten. Sie verrammelten das verästelte Lagunen-Gebiet mit Minen und versenkten Baggermaschinen und Schlepper, um das Herankommen der k. und k. Torpedoflottille zu verhindern. Trotz der großen Schwierigkeiten drang diese aber vor, machte die Minen unschädlich und säuberte nach der Einnahme von Grado und Portolufo auch das weiter westlich gelegene Lagunennetz. Eine Flottenabteilung drang in das Lagunengebiet von Marano ein, nahm die Insel San Andrea in Besitz und setzte dann ihr Säuberungswerk gegen die Mündung hin fort.

Wien, 7. Nov. (WTB.) Aus Anlaß der jüngsten Ereignisse in Italien hat Kaiser Karl den Generaloberſten Frhrn. von Krobatin zum Feldmarschall ernannt.

Rotterdam, 7. Nov. (WTB.) „Maasbode" erfährt von den in Rotterdam angekommenen englischen Seeleuten, daß Ende voriger Woche Abteilungen amerikanischer Truppen nach England kamen und direkt nach Italien weitergeschickt wurden.

✦ **Die italienische Widerstandslinie noch weiter zurückverlegt?** Zürich, 7. Nov. (KG.) Der Militärkritiker des „Tagesanzeiger" glaubt, daß im Falle einer vollständigen Zurückdrängung der italienischen Südtiroler Front die Piavelinie von den Italienern gleichfalls aufgegeben werden muß. Der neue italienische Widerstand werde in der Linie Verona—Padua liegen.

Italienischer Heeresbericht vom 7. Nov. Angesichts der Schwierigkeiten einer Verteidigung am Tagliamento, dessen Wasser gegenwärtig niedrig sind, haben wir unsere Linien nach der Livenza zurückverlegt. Unser im Norden wirksam durch unsere Bedeckungsabteilungen und im Süden durch unsere Nachhuten gedeckter Rückzug konnte sich in guter Ordnung vollziehen.

Von den Kriegsschauplätzen.

Amtlicher türkischer Heeresbericht vom 6. Nov. Syrien: Die der syrischen Küste vorgelagerte Insel Arvad wurde von Lis wirksam unter Feuer genommen. Hierbei wurden die auf der Insel befindliche französische drahtlose Telegraphenstation, sowie zwei Geschütze zerstört. Im Hafen von Arvad befindliche Schiffe, fünf Segler, ein Dampfboot und zwei 4000 Tonnendampfer wurden durch Treffer versenkt. — Sinaifront: Im Gaza-Abschnitt heftiges, im mittleren Abschnitt und am linken Flügel leichteres Artilleriefeuer. — An den übrigen Fronten keine besonderen Ereignisse.

Bulgarischer Generalstabsbericht vom 6. Nov.: Mazedonische Front: An der ganzen Front schwache Feuertätigkeit, die abends in der Gegend von Moglena und östlich des Wardar lebhafter war. Nach dem Scheitern der feindlichen Anarifie herrschte Ruhe. In der Gegend von Moriihovo und an der Struma wurden mehrere Erkundungsabteilungen des Feindes durch Feuer versagt und Gefangene eingebracht. — Dobrudschafront: Unbedeutende Gefechtstätigkeit.

Bericht der französischen Orientarmee vom 5. Nov.: Englische Artillerie beschoß heftig die feindliche Front zwischen Doiran-See und Wardar. Die Artillerie des Feindes antwortete zeitweilig mit Feuer auf unsere Linien östlich des Wardar. Einige feindliche Patrouillen wurden in der Gegend von Moglena und am Cerna-Knie zerstreut.

Französischer Heeresbericht vom 6. Nov. abends: Zeitweilig aussetzender Artilleriekampf in der Gegend nördlich des Chemin-des-dames, der im Laufe des Nachmittags an der ganzen Front des Chaumewaldes sehr heftig war. Von den übrigen Fronten ist nichts zu melden.

Englischer Heeresbericht vom 6. Nov. abends: Heute morgen wurden von kanadischen Truppen Operationen mit vollkommenem Erfolg gegen die feindlichen Verteidigungsanlagen in und in der Umgebung von Paschendaele und an dem Vorsprung nördlich und nordwestlich des Dorfes eingeleitet. Das Dorf Paschendaele wurde eingenommen, zusammen mit den Weilern Mosselmarkt und Goudberg. Vormittags waren alle unsere Ziele gewonnen. Eine Anzahl Gefangene wurden gemacht.

Der Seekrieg.

Haag, 7. Nov. (WTB.) In der Sitzung des englischen Oberhauses vom 1. Nov. sagte Lord Beresford: Die Gesamtverluste an Schiffen (englischer, verbündeter und neutraler) durch Minen und U-Boote im Jahre 1917 betrugen etwas über 5 Millionen Tonnen. Dazu kamen von August 1914 bis Januar 1917: 4 Millionen Tonnen: Durch Hilfskreuzer wurde im Jahre 1917 ein Verlust von 160 000 Tonnen verursacht. Der Gesamtverlust im Jahre 1917 beträgt 7,92 Millionen Tonnen. Bis Ende 1917 können von England, seinen Verbündeten und den Neutralen etwa 3 Millionen Tonnen neu gebaut werden. Der Stand anfangs 1918 wird also 5 Millionen Tonnen weniger sein als 1916. Die Vereinigten Staaten können den Ausgleich nicht schaffen. Führende Amerikaner geben zu, daß eine sofortige Rationierung der Lebensmittel notwendig ist.

Rotterdam, 7. Nov. (WTB.) „Maasbode" meldet: Der spanische Segler „Aiana Freda" und der amerikanische Segler „Sullivan Davia" (676 BRT.) sind gesunken. Der Segler „Jahnie Myrthe" strandete und ist wrack. Der englische Segler „Marion Silver" und der englische Dampftrawler „Golden Gleam" sanken.

Washington, 7. Nov. (WTB.) Das amerikanische Patrouillenfahrzeug „Alcedo" wurde am Montag in der Kriegszone von einem U-Boot versenkt. 1 Offizier und 20 Mann werden vermißt.

Die Entweichung des „U. 293" aus Kadix. Ein Mitarbeiter schreibt der „Köln. Ztg.": Über die nähern Umstände der Entweichung unsers U.-Bootes aus Kadix veröffentlicht das Madrider „Abc" einige interessante Einzelheiten. Danach lag das Schiff einige Tage vorher noch in einem der Docks des Arsenals von La Caracca, mußte dieses aber verlassen, um einem englischen Dampfer Platz zu machen. Die Ironie des Schicksals wollte es also, daß erst die Ankunft des Engländers die Flucht überhaupt möglich machte. Das Tauchboot wurde nun an einer Boje im Caño da San Fernando befestigt. An derselben Boje lag auch das spanische Torpedoboot Nr. 45. Etwas nach 5 Uhr nachmittags begab sich der Kommandant an Land und suchte das gegenüber dem Arsenal liegende Restaurant La Avanzadilla auf, von wo er eine kurze Unterredung in deutscher Sprache mit Kadix hatte. Dann kehrte er an Bord zurück und befahl, die Taue, womit das Boot an der Boje befestigt war, zu lösen, und gleich darauf setzte sich das Boot in Bewegung. Es kam dicht am Torpedoboot Nr. 11 vorbei, das sonst mit Ausnahme gerade dieses Tages den Wachtdienst in der Bucht von Kadix versieht, aber die Kessel nicht geheizt hatte. Ferner wurde das Kanonenboot „Delfin" passiert, das mit Ausbesserung von einigen Beschädigungen beschäftigt war, weswegen mehrere Maschinenteile an Land gebracht waren. Das Tauchboot fuhr bis dahin über Wasser, berührte fast die dort seit Kriegsbeginn liegenden deutschen und österreichischen Dampfer und tauchte erst unter, als es die Diamant-Puercas und Cochinas-Felsen glücklich hinter sich hatte. Jetzt hatte man aber die Flucht bemerkt und benachrichtigte mittels Fernsprecher sofort Kadix. Allein auch dort war in diesem Augenblick gerade kein Kriegsschiff bereit. Als erblich das Torpedoboot Nr. 11 Feuer aufgemacht hatte und mit Volldampf zur Verfolgung ausfuhr, war das U.-Boot bereits den Blicken entschwunden. Da dieses äußerlich noch deutlich die Spuren der Beschädigungen zeigte, die es genötigt hatten, Kadix anzulaufen, und die in einem größern Loch im Schiffsrumpf bestanden, angeblich verursacht durch einen verseerkten französischen Dampfer, so nimmt man an, daß es dem Kommandanten gelungen ist, das Leck von innen abzudichten. Das „Abc" bestreitet, daß der Kommandant ein allgemeines Ehrenwort, nicht zu entweichen, abgegeben hatte; aber die offiziöse „Epoca" bemerkt dazu, daß nach ihren privaten Nachrichten dies doch der Fall gewesen sei. Wie die inzwischen in Berlin erfolgte eidliche Vernehmung des Kommandanten ergeben hat, befindet sich das spanische Regierungsblatt hier durchaus im Irrtum, sintemal nur ein ganz beschränktes Versprechen gegeben wurde. Von vornherein war ja auch gar nicht anzunehmen, daß ein deutscher Seeoffizier sein Ehrenwort nicht halten würde. Ein solcher Fall ist einfach undenkbar.

Rußland.

Petersburg, 7. Nov. (WTB.) Die Zeitungen sind ernsthaft beunruhigt durch die diesmal ernsthaften Vorbereitungen der Maximalisten, sich der Gewalt zu bemächtigen und veröffentlichen viele Aufsätze, welche das unsinnige Unternehmen unverantwortlicher Demagogen tadeln, und sie auffordern, zu überlegen, bevor sie das Vaterland endgültig zugrunde richten.

Die „Börsenzeitung" macht sich zum Sprachrohr dieser Befürchtungen und des allgemeinen Gefühls der Empörung, indem sie schreibt: „Der Befehl des revolutionären Militärausschusses des Arbeiter und Soldatenrates an die Besatzung von Petersburg, nur ihm zu gehorchen, ist offensichtlich der Anfang des offenen Angriffs auf die Regierung, da er innere Feindseligkeiten anordne. Die Lage klärt sich, jedes weitere Zögern ist nunmehr unmöglich, denn es wäre eine tödliche Gefahr. Diesmal handelt es sich nicht um das langsame Verfahren einer Bewegung, sondern um die Niederschlagung durch einen einzigen heftigen Schlag. Wer weiß, ob die Gelegenheit nicht die einzige für die revolutionäre Demokratie ist, um das Vaterland vor einem nie wieder gut zu machenden Unheil zu bewahren. Man betrachte diese Gesichtspunkte ernstlich und unterstütze die Regierung kräftig.

✦ **Basel**, 7. Nov. (KG.) Die „Morningpost" meldet aus Petersburg: Formationen der russischen Nordfront haben sich für den Petersburger Arbeiter- und Soldatenrat erklärt und sind im Anmarsch auf Petersburg.

Laut Meldung des „Daily Chronicle" aus Petersburg hat das russische Vorparlament die Anträge der Regierung nach einer Kundgebung für die Kriegsziele der Alliierten am Montag nach sechsstündiger Erörterung zum zweiten Male von der Tagesordnung abgesetzt.

Petersburg, 7. Nov. (WTB.) PTA. Im einstweiligen Rat der Republik hielt Ministerpräsident Kerenski auf die Frage, was die Regierung zu tun gedenke, um den Versuch der Maximalisten, sich der Staatsgewalt zu bemächtigen, zu vereiteln, eine Rede, in der er u. a. sagte: Man sollte meinen, je näher der Tag des Zusammentritts der verfassunggebenden Versammlung kommt, je nachdrücklicher werden die Versuche, ihre Zusammenberufung zu verhindern, welche diesem Ziele durch Lähmung der Landesverteidigung und vaterländischen Verrat zustreben. Sie gehen von zwei Seiten aus, von der äußersten Linken und der äußersten Rechten und kommen in Artikeln des Staatsverbrechers Lenin zum Wort, der der Justiz spottet, und nützen diese Anstrengungen, gleichviel ob mit Bewußtsein oder nicht, nicht dem deutschen Proletariat, sondern den Schichten, die Deutschland beherrschen, denn sie tragen dazu bei, unsere Front den Truppen des Kaisers und seiner Freunde zu öffnen. Mit Bezug auf den Streit zwischen dem Stab des Militärgouverneurs von Petersburg und dem revolutionären Militärausschuß des Arbeiter- und Soldatenrates sagte Kerenski, die Militärgewalt konnte die Forderungen des Ausschusses nicht als gesetzlich anerkennen und forderte von ihm Zurücknahme seiner Befehle. Der Ausschuß zeigte zwar Neigung zur Verständigung, verteilte aber heimlich Waffen und Patronen an die Arbeiter. Dies ist der Grund, warum ich einen Teil der Bevölkerung von Petersburg als aufständig ansehe und die notwendigen Verhaftungsbefehle erteilt habe. Die Linke unterbrach Kerenski mit Hohnrufen, dieser aber wandte sich gegen sie und rief: Die Regierung wird sich lieber töten lassen, als auf die Verteidigung von Ehre, Sicherheit und Unabhängigkeit des Staates zu verzichten. Darauf kam er auf die Haltung der Front gegenüber dem Vorgehen der Maximalisten zu sprechen und verlas Telegramme, in denen die Armee nachdrückliche Maßregeln gegen die Ausschreitungen in Petersburg fordert und der Regierung kräfte Unterstützung verspricht. Kerenski schloß mit der Erklärung, daß alle Teile des Landes und alle Parteien und Bevölkerungsschichten zu dem Kampfe gegen die herannahmende Gefahr beitragen müßten.

Kerenski erklärte weiter unter dem Beifall der Rechten, der Mittelpartei und der Linken: Die Parteien, welche es wagen, in diesem Augenblicke die Hand gegen den Willen des freien russischen Volkes zu erheben, drohen gleichzeitig, den Deutschen die Front zu öffnen. Alle Handlungen dieser Art müssen sogleich unterdrückt werden. Kerenski ersuchte dann das Vorparlament um die sofortige Antwort, ob die Regierung bei Erfüllung ihrer Pflicht auf die Unterstützung des einstweiligen Rates der Republik rechnen könne.

Das Vorparlament schritt zur Erörterung über diese Frage des Ministerpräsidenten.

Unsere Feinde.

⊙ **Bern**, 7. Nov. („Frankf. Ztg.") Die parlamentarische Gruppe der offiziellen italienischen Sozialisten hat nach längerer Debatte eine Tagesordnung angenommen, in der es heißt: Die parlamentarische sozialistische Gruppe gibt im Einklang mit ihren früheren, wiederholt abgegebenen Erklärungen dem Solidaritätsgefühl der Sozialdemokratischen Partei mit dem vom Schicksal betroffenen Lande Ausdruck. Sie bekundet ihren Willen, gemeinsam mit allen Parteiorganisationen die Hilfsaktion zu verstärken und zu erweitern, überzeugt, daß dies das beste Mittel ist, um unter der Bevölkerung die zur Überwindung der qualvollen Stunden notwendige Ruhe zu bewahren. Der Parteivorstand hat ohne Widerspruch von der Tagesordnung Kenntnis genommen.

Amsterdam, 6. Nov. (WTB.) Aus London wird berichtet, daß Balfour im Unterhaus erklärte, er hoffe, daß die Konferenz der Alliierten, die sich mit der Fortsetzung des Krieges zu beschäftigen haben werde, Mitte November stattfinde. Er könne im Augenblick keine Mitteilungen über die Kriegsziele machen und hoffe, daß bei der russischen Regierung kein Mißverständnis bezüglich des Zweckes der Konferenz herrsche.

Berlin, 7. Nov. (WB.) Dem Berliner Tageblatt zufolge, hat nach einer Pariser Meldung aus Athen die griechische Regierung die Sequestierung sämtlichen feindlichen Eigentums angeordnet.

Washington, 6. Nov. (WTB.) Reuter. Im Anschlusse an das Abkommen über China teilt das Staatsdepartement mit, daß die Vereinigten Staaten und Japan zu vollständiger Übereinstimmung bezüglich der militärischen, maritimen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit im Kriege gegen Deutschland gelangt sind.

Aus aller Welt.

Basel, 5. Nov. Nach einer Havas-Meldung erklärte General Pablo Gonzales, der Generalissimus und ein Parteigänger des Präsidenten Carranza, der Zeitung „Diario Universal", Mexiko müsse seine internationale Haltung ändern und seine Neutralität aufgeben, um sich den Alliierten anzuschließen aus Gründen der Gemeinsamkeit mit der lateinischen Rasse und der Verteidigung der demokratischen Errungenschaften.

Eine Kriegszieldebatte im Unterhause.

Haag, 7. Nov. Reuter meldet aus London: Im Unterhaus brachten die Abgeordneten Macdonald und Leeds Smith folgende Entschließung ein: „Das Haus ist der Meinung, daß, sofern befriedigende Bürgschaften wegen der Unabhängigkeit und der Wiederherstellung Belgiens und bezüglich der Räumung der anderen besetzten Gebiete erreicht werden können, kein Hindernis besteht für vorläufige Besprechungen zur Einleitung von nach einem friedlichen Vergleich strebenden Unterhandlungen, und zwar in der Art, daß dieser Vergleich auch eine angemessene Lösung der elsaß-lothringischen Frage sowie das Zustandekommen einer zweckmäßigen internationalen Organisation, die zukünftige Kriege unmöglich machen werde, verwirkliche." Smith betonte bei der Erörterung dieses Antrags, daß die geheime Diplomatie die Kriegsziele der Verbündeten verwirrt habe, und daß Elsaß-Lothringen jetzt zu der hauptsächlichsten Friedensbedingung gemacht worden sei, ohne daß man Italien, noch Rußland gefragt habe.

In der bereits mitgeteilten Rede führte Balfour weiter aus, es sei kein selbständiger Teil der Kriegszielfrage, England kämpfe, damit Europa von der dauernden Bedrohung durch den Militarismus Deutschlands befreit werde, und aus diesem Grunde wünsche England, die Karte von Europa so geändert zu sehen, daß die verschiedenen Völker diejenige Verfassung erhalten, die sie selbst wählen und die sie für ihre Entwicklung als die bestgeeignete erachte. Balfour verspottet den Gedanken, daß alle Schwierigkeiten aus dem Wege geräumt werden, wenn nur erst die Vertreter der führenden Mächte am Beratungstisch zusammentreten. Bei dem jetzigen Stand der Dinge und bei dem gegenwärtigen Geisteszustand unserer Feinde, sagte er, ist es nicht wahrscheinlich, daß Verhandlungen auch nur zu den geringsten Erfolgen führen würden. Ich halte die Beendigung des Krieges durch eine Konferenz nicht für möglich, wenn wir nicht vorher zu einer Übereinstimmung gekommen sind. Niemals habe eine Versammlung einen Erfolg gehabt, die nicht am Ende der Feindseligkeit, sondern mitten während derselben abgehalten worden sei. Wenn es Deutschland wirklich ernst gewesen sei, über den Frieden zu verhandeln, dann hätte es doch der Welt seine Bedingungen bekanntgeben sollen, unter denen es den Frieden zu schließen wünsche, und auch die Ziele, welche durch den Frieden sichergestellt werden sollten. Aber das habe die deutsche Regierung mit Bewußtsein unterlassen. **Balfour schloß mit den Worten, wir glauben an unsere gute Sache, und daß wir sie zu einem guten Ende führen werden.** Balfours Worte erweckten nach einer Meldung des Berichterstatters des Amsterdamer Handelsblattes in London starke Begeisterung im Unterhaus und auf der Galerie.

Nach Balfour ergriff Asquith das Wort. Er widerlegte die Auffassung der Antragsteller, daß, wenn nur die elsaß-lothringische Frage zur Seite gestellt wird, über die anderen Kriegsziele ohne Schwierigkeiten ein Einvernehmen erzielt werden könne. Das sei ein Irrtum, und ein ebenso großer Irrtum sei, daß englische Kriegsziele erweitert worden seien. Diese seien noch die gleichen, die er (Asquith) vor drei Jahren in seiner Guild-Hall-Rede aufgestellt habe. Dann nahm noch ein Radikaler das Wort im pazifistischen Sinne. Ein Schlußantrag, der mit 282 gegen 33 Stimmen angenommen wurde, beendete die Sitzung.

Deutsches Reich.

Berlin, 7. Nov. (WTB.) Amtlich. Der Kaiser hörte gestern den Vortrag des Chefs des Zivilkabinetts und den Generalstabsvortrag.

Berlin, 7. Nov. (WTB.) Die „Nordd. Allg. Ztg." meldet: Wie wir hören ist der Geheime Legationsrat v. Radowitz mit der vorläufigen Wahrnehmung der Geschäfte des Chefs der Reichskanzlei beauftragt worden, nachdem Unterstaatssekretär v. Graevenitz ausgeschieden ist.

⊙ **Berlin**, 7. Nov. (Eig. Meld.) Die „Kriegszeitung" glaubt, daß nach den heutigen Verhandlungen der vier Reichstagsfraktionen Aussicht auf Einigung mit dem Reichskanzler erzielt werden wird. Worin diese Einigung bestehen wird, ist allerdings noch nicht zu erkennen. Die Nationalliberalen hatten einen Vermittlungsvorschlag gemacht, der dahin ging, einen Fortschrittler in das preußische Staatsministerium zu berufen und den Vizekanzlerposten aber einstweilen nicht zu besetzen. Diesen Antrag haben die Fortschrittler abgelehnt. Die fortschrittliche Landtagsfraktion hat sich heute morgen mit der Lage eingehend beschäftigt und beschlossen, am Freitag die gemeinsame Sitzung mit der Reichstagsfraktion abzuhalten. Danach scheint also das letzte Wort noch keineswegs gesprochen worden zu sein. Das Vizepräsidium im preußischen Ministerium dürfte allerdings auch nach dem Verzichte Friedbergs einem Nationalliberalen angeboten werden. Mit der weiteren Führung der Verhandlungen sind von der Regierung die Staatssekretäre Graf Roedern und v. Kühlmann beauftragt, die heute auch Besprechungen mit Parlamentariern hatten. v. Kühlmann hat es damit übernommen, zum zweiten Male im Verlaufe der Regierungskrise zwischen der Reichstagsmehrheit und der Regierung zu vermitteln.

Berlin, 7. Nov. (WTB.) Aus dem Reichstage wird uns von beteiligter parlamentarischer Seite mitgeteilt: In der heutigen Besprechung der vier Reichstagsfraktionen hat sich eine völlige Einmütigkeit in der Beurteilung der gegenwärtigen Lage und der Vorschläge zur Überwindung der Schwierigkeiten ergeben. Die Verhandlungen mit dem Reichskanzler dauern fort.

Berlin, 7. Nov. (WTB.) In der Staatshaushaltskommission des Abgeordnetenhauses erklärte Staatsminister v. Waldow u. a., für die Kartoffelbewirtschaftung könne die Frage der Freigabe von Kartoffeln zu Futterzwecken erst geregelt werden, wenn die gebotene gründliche Nachprüfung der gemeldeten Ernteergebnisse durchgeführt sei. Darüber werde noch eine gewisse Zeit vergehen. Der Frühdrusch des Brotgetreides sei geboten gewesen, um für das neue Wirtschaftsjahr Vorräte zu gewinnen. Der Heeresbedarf verlange eine möglichst schnelle und restlose Erfassung der Vorräte an Hafer. Die Heuumlage werde schmerzlich empfunden, sie sei aber bei den unbedingt zu befriedigenden Anforderungen nicht zu vermeiden. Für die Aufklärung der Bevölkerung über die Ernährungslage werde durch eine besondere Organisation Sorge getragen werden.

Berlin, 7. Nov. (WTB.) Der österreichisch-ungarische Minister des Äußern Graf Czernin ist abends nach Wien abgereist.

Berlin, 7. Nov. (WTB.) Die „Nordd. Allg. Ztg." schreibt: Trotz der mehrfachen Feststellungen ihrer Unrichtigkeit tauchen immer wieder Gerüchte über angebliche Angebote der deutschen Regierung auf, die die Abtretung Elsaß-Lothringens an Frankreich zum Gegenstand gehabt haben sollen. Jetzt läßt sich der „Manchester Guardian" aus Paris melden, daß die deutsche Regierung Briand habe auffordern lassen, in die Schweiz zu kommen, um dort mit dem Fürsten Bülow oder dem Reichskanzler zusammenzutreffen. Dies, sowie das in dieser Depesche aufs neue behauptete Angebot, Elsaß-Lothringen abzutreten, gehört, wie alle früheren derartigen Behauptungen, ins Reich der Fabel.

Königsberg, 7. Nov. (WTB.) Der stellvertretende kommandierende General des 1. Armeekorps, General der Kavallerie Freiherr von Hollen, ist nach kurzem schwerem Leiden gestorben.

Der Volksbund für Freiheit und Vaterland und die Zentrumspartei. Die „Zentrums-Parlaments-Korrespondenz" verbreitet folgende Bemerkungen über den neuen Volksbund für Freiheit und Vaterland: Durch die Gründung des Volksbundes für Freiheit und Vaterland ist in einigen Kreisen eine gewisse Verwirrung hervorgerufen worden, da man sich nicht klar darüber ist, ob dieser neue Bund auch unter die „Neugründungen" fällt, von denen fernzubleiben der Reichsausschuß der Zentrumspartei die Parteiangehörigen aufgefordert hat. Nach Auffassung führender Parteimitglieder, die wir zu sprechen Gelegenheit hatten, gehört auch der neue Volksbund zweifellos zu den „parteiähnlichen Gebilden", denen sich Anhänger der Zentrumspartei fernhalten sollen. Es ist auch der Einwand keineswegs berechtigt, daß der Beitritt zum Volksbund deswegen jedem Parteiangehörigen freistehen müsse, weil ja auch Mitglieder der Partei der Vaterlandspartei angehören. Im Gegenteil, die Parteianhänger, die zum Volksbund hinneigen, müßten gerade unter Hinweis auf ihr Fernbleiben von dieser neuen Gründung an die anderen Parteimitglieder, die der Vaterlandspartei beigetreten sind, die Aufforderung richten, aus dieser Partei auszuscheiden, weil es so die Parteidisziplin erfordert. Mit dieser Haltung der Zentrumspartei soll über den neuen Volksbund keineswegs ein Urteil gefällt sein. Die Ziele, die derselbe verfolgt, sind an sich zweifellos ebenso gut und einwandfrei, wie die Ziele, die von der Vaterlandspartei in ihrem offiziellen Programm aufgestellt worden sind. Aber hier wie dort handelt es sich für eine ihres Wertes sich bewußte Partei darum, ihre Mitglieder darauf hinzuweisen, daß die von den anderen verfolgten Ziele, soweit sie gut sind, von ihr selbst verfolgt werden.

Aus der Stadt.

Münster, 8. November.

♂ **Der Plakatfahrplan für das Münsterland** ist dieser Nummer beigedruckt. Wir machen unsere Leser darauf aufmerksam, daß sie bei Fahrten an Sonn- und Feiertagen darauf achten, ob der Zug auch Sonntags fährt. Das beigedruckte W (es befindet sich entweder in oder über der betr. Spalte) zeigt dieses an. Die mit W bezeichneten Züge verkehren nur Werktags, fallen also an Sonn- und Feiertagen aus.

⊙ **Kriegszuschlag für den Eisenbahngüterverkehr.** Die deutschen Staatseisenbahnen sehen sich, wie jetzt angekündigt wird, gezwungen, demnächst einen Kriegszuschlag zu den Frachtsätzen des Güterverkehrs einzuführen, um die durch den Krieg hervorgerufenen Mehrausgaben zu decken.

✦ **Die Vortragsfolge des Kunstvereins** ist nunmehr, wie folgt, festgesetzt. Am nächsten Montag, 12. November, spricht Diplom-Ingenieur Sonnen über die Weser-Renaissance auf Grund seiner neuen Forschungen. Am 28. November Prof. Dr. Board (Düsseldorf) über Ed. von Gebhardt (anläßlich seines 80. Geburtstages). Im Dezember Dr. Castelle über das deutsche Märchen in der bildenden Kunst (v. Schwind, Ludwig Richter usw.). Im Januar wird Universitäts-Professor Dr. v. Salis die griechische Göttin (die Neuerwerbung der Kgl. Museen in Berlin) behandeln.

der deutschsprachigen Presse e.V.

Eisenbahn-Fahrpläne für Münster

(Nachdruck verboten.) **Gültig vom 1. November 1917 ab.** (Ohne Gewähr.)

Münster-Lengerich-Hasbergen-Osnabrück-(Löhne-Berlin)-Bremen-Hamburg.

1-3D	1-3D	2-4	3-4	2-4	1-3D	1-3	2-4	1-2D	2-4	1-3E	2-4	2-4	3-4T		1-3	1-3D	1-3D	2-4	3-4	2-4	2-4	1-3E	2-4	1-2D	3-4T	2-4	1-3D
			W				W		W				W						W		W				W	W	
2.22	2.32		6.05	8.16	10.17	1.00	1.04	12.37	3.13	5.08	6.11	8.41	11.00	ab Münster an	3.21	3.32	4.11	6.32	9.32	10.47	2.31	3.13	5.54	7.22	8.19	9.52	8.55
—	—		6.16	8.26	—	—	1.14	—	3.23	—	6.21	8.51	11.11	ab Sudmühle ab	—	—	—	6.23	9.42	10.38	2.25	—	5.46	—	8.10	9.41	—
*	—		6.26	8.35	—	**	1.22	■	3.32	—	6.32	9.02	11.20	ab Westbevern ab	**	*	—	6.14	9.32	10.29	2.15	—	5.37	■	8.00	9.26	—
—	—		6.36	8.44	—	—	1.32	×	3.41	—	6.42	9.12	11.31	ab Brock-Ostbevern ab	—	—	—	6.05	9.22	10.20	2.07	—	5.28	×	7.51	9.22	—
—	—		6.46	8.54	—	—	1.41	—	3.50	—	6.52	9.22	11.41	ab Kattenvenne ab	—	—	—	5.56	9.12	10.11	1.59	—	5.19	—	7.41	9.12	—
—	—		7.02	9.07	—	—	1.53	—	4.03	—	7.05	9.35	11.55	ab Lengerich 12 ab	—	—	—	5.46	9.01	10.01	1.49	—	5.09	—	7.22	9.03	—
				9.15			2.05				[illegible]	[illegible]		ab Lengerich an					8.45		1.30		S	6.40	6.42	8.21	
				9.50			2.38				[illegible]	[illegible]		an Iburg ab					8.16		1.01			6.12	6.12	8.12	
				9.15			2.06				[illegible]	[illegible]		ab Lengerich an					8.29		1.38	S 1.38			6.46	9.02	
				9.37			2.22				[illegible]	10.02		an Tecklenburg (Broch- ab					8.31		1.10	1.15			6.24	8.45	
				10.05			an				[illegible]	an		an Ibbenbüren terbeck) ab					7.50		12.25	12.45			5.40	8.24	
—	—		7.12	9.16	—	—	2.03	—	4.13	—	7.11	9.41	12.14	ab Natrup-Hagen ab	—	—	—	5.26	8.49	9.51	1.39	—	4.59	—	7.12	8.42	—
—	—		7.20	9.23	—	—	2.10	—	4.21	—	7.18	9.54	12.22	an Hasbergen ab	—	—	—	5.21	8.39	9.42	1.30	—	4.50	—	7.02	8.31	—
			7.26	10.25			2.29		S 5.30		7.22	10.02		ab Hasbergen an					6.37	9.09	1.01		3.59		6.22	9.52	
			7.45	10.44			2.39		5.58		7.42	10.12		an Georgsmarienhütte ab					6.20	8.45	12.40		3.40		6.22	9.45	
—	—		7.21	9.24	—	—	2.11	—	4.33	—	7.19	9.52	12.23	ab Hasbergen an				5.22	8.38	9.41	1.29	—	4.49	—	7.08	8.51	—
3.31	3.42		7.32	9.35	11.06	1.52	2.21	1.23	4.33	6.22	7.29	10.02	12.30	an Osnabrück 5.22 ab	2.24	3.02	3.25	5.15	8.26	9.30	1.18	2.26	4.38	6.45	6.55	8.22	8.08
6.18	6.49						3.18	3.18		6.52	9.51			an Bramsche ab	11.24	11.24	11.24			7.07	10.41	11.25		5.25		5.33	
7.37	7.37						4.02	4.02		7.40				an Quakenbrück ab						6.07	9.58	9.58		4.38		4.28	
9.33	9.33									9.32				an Oldenburg ab							8.11	8.11		2.39		2.39	
7.18			W	10.41	W 2.05	W 2.08	3.06	3.08		7.48				an Ibbenbüren ab	10.42	10.42	10.42		6.29	8.42		12.54	W 3.31	W 5.20	5.28		
			9.11	11.14	W 1.18	W 1.18	W	W 3.24		7.22	10.42	W		an Löhne ab					6.31	7.55				1.55	5.27	7.12	
			12.08	1.20	4.13	4.13		7.18		10.40	12.55			an Hannover ab					3.46	6.18				12.02	3.38	5.04	
			F 6.11	F 6.11	P 8.26	F 8.26		F 11.51		F 4.01	F 6.50			an Berlin F (L) (P) ab					7.18	11.41				F 7.50	11.04	12.03	
3.32	3.52	6.24		9.40	11.11	2.00	2.30	1.35		6.10	7.32			ab Osnabrück an	2.28	2.32	3.13			9.16	1.00	2.11	4.32	6.35	P	7.03	7.20
5.49	5.53	9.46		12.53	1.11	4.04	5.55	3.28		8.12	10.52			an Bremen ab	12.26	12.53	1.21			5.52	9.30	12.00	1.17	4.33		4.42	6.01
7.51	10.04	12.12		3.58		3.08	8.55			10.22	2.02			an Gestemünde ab	9.05	9.05	9.05			4.01	5.55	9.14		1.19		2.12	
7.42		11.38		W 2.44	W 2.44	W 2.44	8.21	7.02		9.52	W 1.20			an Oldenburg ab	10.02	10.02	10.02		W	7.50		11.40		2.21		2.40	
8.05	8.10	1.10		4.28	3.15	6.18	9.34	5.30		10.18				an Hamburg H.Bhf. ab	10.10	10.45	11.20			5.55	9.35	10.04		2.33		12.02	4.01

■ führen für Militärpersonen auch die 3. Klasse.
× Fallen vorübergehend aus.
* Bedarfszug.
** Bedarfszug nur für Militär (zuschlagfrei).

Münster-Rheine-Emden-Norddeich.

2-4	2-4	3-4T	2-4	1-3D	2-4	2-4	3-4	2-4	2-4		3-4	2-4	2-4	2-4	1-3D	3-4T	2-4	2-4	3-4	2-4	2-4
																W		W			
	7.07	10.58	12.48	2.10	3.49	6.20	7.32	9.05	11.00	ab Münster an	6.35	8.00	8.50	12.46	2.09	2.46	5.39	8.44	9.41	9.52	
	7.20	11.11	12.58	—	4.01	6.32	7.49	9.17	11.13	ab Sprakel ab	6.19	7.46	8.37	12.33	—	2.38	5.26	8.32	9.27	—	
	7.28	11.25	1.06	—	4.08	6.40	7.57	9.28	11.22	ab Greven ab	6.08	7.34	8.28	12.24	—	2.30	5.17	8.19	9.19	9.22	
	7.37	11.40	—	—	—	6.42	—	—	—	ab Hembergen ab	—	7.25	—	—	—	2.12	—	8.10	—		
	7.45	11.51	1.22	—	4.29	6.58	8.14	9.40	11.37	ab Emsdetten ab	5.50	7.15	8.14	12.10	—	2.03	5.03	8.01	9.03	9.14	
	7.55	12.02	1.31	—	4.32	7.07	8.23	9.49	11.47	ab Mesum ab	T	7.06	8.04	12.00	—	1.52	4.53	7.50	8.52	—	
	8.04	12.13	1.40	2.48	4.39	7.15	8.36	9.58	11.57	an Rheine ab	W	6.55	7.39	11.50	1.30	1.41	4.43	7.40	8.41	8.58	
	8.13	W		2.50		W	T W	10.06	W	ab Rheine an			7.45		W 1.15	W		6.22	T W		
	9.07			4.40				11.06		ab Fürstenau (H.) ab			6.45		11.35			5.26			
	9.21			W 5.34				11.21		ab Bippen ab			6.25		11.00			5.00			
	9.50			6.16				11.53		an Quakenbrück ab			5.42		10.00			4.40			
	8.09		1.48	2.50	4.53	8.24		10.04		ab Rheine an		6.51	7.53	11.46	1.27	1.37	4.35		8.28	8.40	10.01
	8.19		1.58	2.56	5.03	8.34		10.14		an Salzbergen ab		6.40	7.45	11.36	1.17	1.26	4.25		8.21	8.36	9.51
	8.26		2.16	3.48	W 5.18	8.40				ab Salzbergen an			7.36		*12.27	W 1.25	W 4.30		8.20	9.29	
	8.42		2.27	*3.47	5.31	8.52		W		an Schüttorf ab			7.20		12.09	1.14	4.08		8.05	9.28	
	8.50		2.35	3.54	5.38	9.00				an Bentheim ab			7.19		12.01	1.07	4.00		7.55	9.20	
7.15	9.05		4.03			9.20				ab Bentheim N. an			7.08			12.50				8.10	
7.30	10.05		4.39			9.42				ab Nordhorn ab			6.21			11.57				7.20	
8.25	10.31		5.35			10.03				an Neuenhaus ab			5.42			11.31				6.20	
	8.21		2.00	3.00	5.05			10.16		ab Salzbergen an			7.33	11.28	1.16		4.24			8.24	
	8.51		2.35	3.30	5.10			10.52		ab Lingen ab			7.08	11.07	12.52		4.04			8.02	
	9.13				6.21					ab Lingen an				10.12						7.20	
	12.28				†7.28					an Quakenbrück ab				8.00						4.25	
	9.20		3.01	3.44	6.26			11.20		ab Meppen ab			6.40	10.28	12.21		3.17			7.09	W
	8.50		3.31	—	6.28	W		11.31		ab Lathen ab			6.10	9.58	—		2.41			6.21	an
4.33	10.30		4.10	4.30	7.16	8.17		12.20		ab Papenburg ab			5.20	9.17	11.47		2.12			6.21	12.15
5.05	11.00		5.00	4.49	7.52	8.48		12.41		ab Leer ab			5.02	8.20	11.26		1.45			5.05	11.50
5.41	11.30		5.38	5.15	8.22	9.02		1.40		an Emden ab			4.22	8.07	10.57		1.01			5.11	11.24
8.40	1.08		7.42	6.24	11.02	11.22				an Aurich ab			4.02	6.00	9.48		11.29			W 3.47	9.21
7.25	12.53		7.02	5.59	10.31	10.21				an Norden ab				6.50	10.13		11.45			3.07	9.42
8.40	1.15		W* 6.21							an Norddeich ab		W			9.50					3.30	*7.20 W

† an Vechtel
** ab Rheine
W* vom 1./2. bis 30./4.
* an Rheine

Münster-Haltern-(Wesel-)Wanne-Cöln.

1-3	1-3D	1-3D	2-4	2-4	2-4	2-4	1-3E	2-4	1-2D	2-4	1-3D	2-4		1-3D	1-3D	2-4	1-3D	1-3	2-4	2-4	1-2D	2-4	1-3E	2-4	2-4	2-4
						W														W		W				
3.26	4.06	4.20	6.44	10.08		2.41	3.20	6.08	7.22		9.00	10.04	ab Münster an	2.25	2.46	7.57	10.12	12.57		12.58	12.34	3.08	4.50	6.02	8.34	
—	—	mit Schlafwagen	6.57	11.08		2.51	—	6.18	—		—	10.14	ab Mecklenbeck ab	—	mit Schlafwagen	7.48	—	—		12.45	—	2.59	—	5.54	8.32	
**	*		7.07	11.15		2.58	—	6.26	■		—	10.21	ab Albachten ab	*		7.41	—	**		12.29	■	2.52	—	5.48	8.18	
—	—		7.15	11.21		3.04	—	6.32	×		—	10.28	ab Bösensell ab	—		7.34	—	—		12.32	×	2.45	—	5.42	8.11	
—	—		7.26	11.29		3.12	—	6.41	—	8.25	—	10.36	ab Appelhülsen ab	—		7.26	—	—		12.24	—	2.37	—	5.35	8.03	
—	—		7.38	11.38		3.21	—	6.50	—	8.34	—	10.45	ab Buldern ab	—		7.17	—	—		12.03	—	2.28	—	5.27	7.54	
—	—		7.47	11.49		3.32	3.59	7.01	—	8.45	—	10.55	an Dülmen ab	—		7.05	9.41	12.28		11.52	—	2.16	4.28	5.16	7.42	
			W 7.59	12.01		4.42		8.55		8.55		W	ab Dülmen-Ost an			6.55				11.40			4.07	4.07		
			9.22	1.15		5.56		10.13		10.13			an Dortmund Hbf. ab			5.32				10.27			2.47	2.47		
			8.02	12.00		5.24	5.24	9.12	W	9.12		11.12	ab Dülmen-Ost an			W	7.08			11.38			4.03	4.03	W	
			8.27	12.22		5.49	5.48	9.47		9.47		11.32	an Coesfeld ab				7.14			11.15			3.40	3.40		
—	—	—	7.51	11.50	1.04	3.33	4.00	7.02	—	8.46	—	10.58	ab Dülmen an	—	—	7.02	9.40	12.27	12.57	11.50	—	2.15	4.27	5.14	7.41	12.18
4.04	4.50	—	8.04	12.04	1.17	3.47	4.14	7.16	8.18	8.59	—	11.12	an Haltern ab	—	—	6.44	9.22	12.09	12.40	11.35	11.52	1.58	4.11	4.57	7.24	12.03
5.05	5.05		W 8.10	12.08						9.04			ab Haltern an				9.03	9.03		11.30	11.30		4.06	W 4.06	7.15	
6.36	6.36		9.11	2.00						10.12			an Wesel ab				7.52	7.52		10.33	10.33		2.58	2.58	6.02	
4.25	4.42	—	8.09	12.08	1.18	3.50	4.16	7.23	8.20	9.08	—	11.16	ab Haltern an	—	—	6.41	9.21	12.07	12.56	11.28	11.51	1.54	4.00	4.56	7.22	12.02
—	—	—	8.24	12.20	1.32	4.05	—	7.40	—	9.18	—	11.31	ab Sinsen ab	—	—	6.30	—	—	12.26	11.18	—	1.44	—	4.40	7.12	12.00
4.42	5.15	5.32	8.35	12.32	1.44	4.16	4.38	7.53	8.42	9.32	9.58	11.42	ab Recklingh. Hbf. ab	1.38	1.48	6.20	9.04	11.47	12.16	11.08	11.35	1.34	3.50	4.36	7.02	11.42
—	—	—	8.48	12.40	1.52	4.24	—	8.01	—	9.37	—	11.51	ab Reckling.-Süd ab	—	—	6.08	—	—	12.04	10.56	—	1.23	—	4.24	6.50	11.30
4.52	—	5.42	8.50	12.47	1.59	4.31	4.51	8.08	8.55	9.44	10.11	11.58	an Wanne ab	1.22	1.32	5.52	8.47	11.32	11.50	10.48	11.18	1.15	3.34	4.16	6.42	11.22
		6.59	9.10	W 1.20	2.41	5.21		8.24		10.26	10.22	12.22	ab Wanne an	11.44	11.44	4.32	8.33	8.33	11.21	10.37	11.21	12.42	3.28	W	9.42	
		7.20	9.40	1.48	3.09	5.57		8.51		10.55	10.29	12.57	an Bochum-Süd ab	11.12	11.12	4.07	8.05	8.05	10.33	10.08	10.32	12.12	2.59		9.31	
		6.27	9.03	1.19	4.18	6.00		9.20			10.22	W	ab Wanne an		11.22	6.10	8.27	9.19		9.49	W	12.55	2.36		9.42	
		6.34	9.09	1.27	4.25	6.07		9.28			10.36		ab Herne ab		11.28	6.03	8.21	9.43 W		9.43		12.49	2.26		9.33	
		6.49	9.21	1.41	4.37	6.21		9.32			10.47		ab Castrop ab		11.09	5.51	8.08	9.31		9.31		12.35	2.08		9.24	
		7.27	9.59	2.21	5.14	7.20		9.59			11.22		an Dortmund ab		10.20	5.02	7.28	8.53		8.53		11.55	1.36		8.52	
4.40		5.46	8.52	12.49	2.14	5.01	4.58	W 8.43	8.51		10.14	12.02	ab Wanne an	1.18	1.28	5.21	8.44		11.21			12.51	3.07	5.55	11.17	
4.47		5.52	8.59	12.56	2.22	5.11	5.00		9.04		10.21	12.09	an Gelsenkirchen ab	1.11	1.21	5.14	8.37		11.14			12.44	2.59	5.48	11.10	
5.02		6.27	12.03	2.00	3.22	6.27	6.07	9.22	9.22		10.42		an Essen ab	10.24	10.24	4.40	8.17		10.42			12.15	2.36	3.31	10.24	
4.40	—	5.46	8.52	12.49	2.06	5.04	4.53	8.28	8.51		—	12.22	ab Wanne an	1.18	1.28	5.21	—	11.28		10.31	11.15		3.30	5.13	6.24	11.05
4.47	5.29	5.53	8.59	12.56	2.14	5.11	5.00	8.45	9.04		—	12.29	an Gelsenkirchen ab	1.11	1.21	5.14	—	11.21		10.24	11.08		3.23	5.05	6.37	10.52
5.12	6.05	6.19	9.32	1.30	2.56	5.45	5.26	9.22	9.20		—	12.42	an Oberhausen ab	12.43	12.53	4.28	—	10.59		9.49	10.43		2.56	4.30	5.49	10.35
5.24	6.18	6.32	9.47	1.44	3.14	6.02	5.40	10.14	9.41		11.11	12.58	an Duisburg ab	12.30	12.40	4.23	7.56	10.41		9.27	10.30		2.43	4.08	5.36	9.34
5.48	6.44	6.58	10.43	3.03	4.08	7.12	6.08	11.16	10.28		11.36	an	an Düsseldorf ab	12.04	12.14		7.18	10.14		8.39	10.04		2.18	3.08	4.58	9.22
†6.30	7.30	7.49	11.53	4.14	4.57	8.32	7.32	12.47	12.08		12.19		an Cöln († Cöln-Deutz) ab	11.22	11.20		6.35	9.29		7.36	9.11		1.32	1.49	3.53	8.22

■ führt für Militärpersonen auch die 3. Wagenklasse.
× Fallen vorübergehend aus.
** Bedarfszug nur für Militär (zuschlagfrei).
* Bedarfszug.
Wenn Zug 406 ab Münster nicht verkehrt, hält Zug 420 ab Münster in Haltern an 5.00 und ab 5.01.

Münster-Neubeckum-Warendorf-Neubeckum-Beckum-Lippstadt.

2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3		2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	2-4
	W	7.06	W	1.13				ab Burgsteinfurt an				2.06	W	7.12	9.22			
		7.05	11.52	2.16	4.28	5.16		ab Dülmen an		11.49		W 3.32		7.21			10.23	
	3.22	W 8.25	9.30	W 1.18	4.38	4.38		ab Osnabrück an	9.35	11.08		2.21		6.00	10.26		12.26	W
		7.54	11.50	1.41	4.43	4.43		ab Rheine an		W 12.13		1.40		W 7.15	W 8.36		11.51	
	6.21	10.16	1.16	3.30	5.46	6.55		ab Münster WLE an	7.49	9.56		12.52		4.02	6.34		9.35	
	6.32	10.27	1.27	3.31	5.57	7.01		ab Gremmendorf an	7.39	9.46		12.42		3.52	6.24		9.25	
	6.37	10.32	1.32	3.36	6.02	7.12		ab Angelmodde an	7.34	9.41		12.37		3.47	6.19		9.20	
	6.41	10.36	1.36	3.43	6.05	7.16		ab Wolbeck an	7.30	9.37		12.33		3.43	6.15		9.16	
	6.50	10.45	1.45	3.54	an	7.25		ab Albersloh an	7.21	9.26		12.24		3.34	S		9.06	
	6.58	10.54	1.53	4.03	S	7.33		ab Alst an	7.12	9.17		12.15		3.25			8.57	
	7.10	11.01	2.00	4.10		7.44		ab Sendenhorst an	7.06	9.11		12.09		3.18			8.51	
	7.22	11.13	2.12	4.22		7.52		ab Tönnishäuschen an	6.54	8.59		11.57		3.04			8.39	
	7.26	11.17	2.16	4.26		8.04		ab Enniger an	6.50	8.55		11.53		3.00			8.35	
	7.35	11.26	2.25	4.35		8.13		an Neubeckum ab	6.40	8.45		11.43		2.50			8.25	
		5.24					5.10	ab Münster an		10.50		W 8.40				7.42	10.32	W
		7.01	10.10	1.42			6.23	ab Warendorf an		9.31		12.59				6.21	9.07	
		7.08	10.19	1.49			6.31	ab Freckenhorst an		9.25		12.53				6.18	9.01	
		7.21	10.33	2.02			7.04	ab Westkirch. an		9.10		12.40				6.02	8.48	
		7.28	10.40	2.09			7.11	ab Finkenberg an		9.03		12.33	3.08			5.55	8.41	
		7.31	10.43	2.12			7.15	ab Grimberg an		8.59		12.29	3.05			5.51	8.37	
6.15		7.35	10.47	2.16			7.25	ab Ennigerloh an		8.56		12.25	3.01			5.47	8.34	
6.19		7.39	10.51	2.20			7.32	ab Kalkhöfen an		8.49		12.20	2.56			5.41	8.32	
6.23		7.48	10.55	2.24			7.35	an Neubeckum ab		8.45		12.15	2.51			5.36	8.25	
5.12	*	7.29	10.03	1.34 W			6.21	ab Bielefeld an	7.47	9.03	W	12.50	3.44				9.12	
6.02	W	7.17	11.05	1.39			7.12	ab Hamm an	7.11	9.17	*	11.42	W 3.23				8.07	
6.43	8.01	8.46	12.15	2.50		6.23	8.22	ab Neubeckum an	6.27	7.49	8.28	10.55	2.25	5.51			7.22	
6.47	8.05	8.50	12.19	2.54		6.12	8.25	ab Friedrichsh. ab	6.24	7.46	8.25	10.52	2.22	5.48			7.47	
6.54	8.12	9.12	12.26	3.01		6.12	8.36	an Beckum ab	6.16	7.38	8.17	10.44	2.14	5.40			7.33	
6.57		9.15	12.28			6.22		ab Beckum an		7.35		10.35	2.11				7.36	
7.35		10.00	1.03			7.10		ab Liesborn an		6.59		9.58	1.38				6.57	
7.51		10.28	1.18			7.22		ab Lippstadt N. an		6.33		9.43	1.08				6.43	
7.58		10.35	1.25			7.40		an Lippstadt ab		6.25		9.35	1.00				6.35	
11.25			2.49					an Warstein ab				6.59	10.54				1.22	
10.00		1.18	3.50			8.51		an Soest ab		5.31		8.17	12.22				5.59	
9.13			2.31			12.24		an Paderborn ab		4.20		8.40	11.45				5.10	

S = Sonntags sowie am 1. und 21./11., 8., 25. und 26./12., 1./1., 29./3. und 1./4.
* Bis 21./12., vom 3./1. bis 27./3. und vom 14./4. ab.

Ibbenbüren-Gütersloh.

2—3] [2—3

		7.50		12.25	12.45	5.40	8.24	ab Ibbenbüren an	10.05	an	8.12			
		8.20		12.58	1.06	6.10	8.37	ab Brochterbeck ab	9.50	2.39	8.02			S
		8.31		1.10	1.15	6.24	8.45	ab Tecklenburg ab	9.37	2.29	7.52			9.58
		8.50		*1.33	*1.38	6.35	9.02	an Lengerich TWE ab	9.15	2.00	7.35			9.42
	W 9.07			1.40	1.46	W 7.46	9.02	ab Lengerich (Westf.) an	9.07	W 1.53	7.21			9.51
	9.58			2.31	2.31	8.48	9.22	an Münster (Westf.) ab	8.16	1.04	6.11			8.47
				8.16	W 1.04	6.11	8.42	ab Münster (West.) an	W 9.52	W 2.31	8.02	W	9.52	
				9.07	1.53	7.21	9.22	an Lengerich (Westf.) ab	9.01	1.49	7.22		9.02	
			9.13		2.05	7.22	8.22	ab Lengerich TWE an	8.46	1.30	6.49	6.48	8.41	
	S		9.50	W	2.38	8.39	10.53	ab Iburg ab	8.16	1.01	W 6.19	6.12	S 8.15	
	10.00		10.04	11.00	2.57	8.41	10.17	ab Laer ab	7.59	12.42	5.38	5.58	7.59	
	10.48		an	11.10	3.15	8.53	10.30	an Versmold ab	S 7.37	12.15	5.00	5.35	7.51	W
9.10					3.20	8.42	S	ab Versmold an	7.34	12.00	4.32	S	7.25	9.27
10.30					4.26	9.40		an Gütersloh ab	6.50	11.00	3.30		6.30	8.10
		8.35		2.10		7.55		ab Gütersloh an	6.14	7.49	10.20			7.11
		9.15		2.55		8.24		ab Verl ab	5.45	7.20	9.51			6.36
		9.25		*		8.35		an Kaunitz ab	W	S	9.36			6.10
								an Hövelhof ab						5.40

* nach Bornholte.

Rheine-Ochtrup-Gronau.

2—4] [2—4

W 7.08	10.56	3.53	ab Lingen an	8.51	2.35	5.40	
5.42		4.40	ab Quakenbrück an	9.50	6.12	11.52	W
6.23	9.52	3.22	ab Osnabrück an	9.24	4.18	6.22	
7.04	10.58	6.20	ab Münster an	8.50	2.00	5.20	
8.12	12.30	7.21	ab Rheine an	7.44	1.34	4.37	
8.18	12.36	7.22	ab Wadelheim ab	7.38	1.20	4.31	
8.27	12.45	7.31	ab Neuenkirchen ab	7.29	1.11	4.20	
8.33	12.52	7.40	ab Maxhafen ab	7.22	1.05	4.13	
8.39	12.56	7.52	ab Wettringen ab	7.16	1.00	4.05	
8.47	an	8.02	ab Welbergen ab	7.07	T	3.56	
8.55	T	8.02	an Ochtrup ab	6.56	3—4	3.45	
	3—4		an Münster ab		W	1.18	
9.17	W	8.22	an Gronau ab	6.55		3.27	
		W		W			

Osnabrück-Bielefeld.

2—4. Kl. 2—4. Kl.

	2.22	W 6.05	10.4	5.08	ab Münster an		W 9.32	2.31	7.22	9.52
	5.33	7.31	2.26	6.15	ab Osnabrück 1.22 an		7.36	1.13	5.50	8.24
	5.35	7.51	2.37	6.27	ab Sutthausen ab		7.24	1.03	5.40	8.12
	5.41	8.09	2.43	6.35	ab Malbergen ab	an	7.17	12.57	5.34	8.06
	5.47	8.14	2.48	6.43	ab Oesede ab	5.49	7.12	12.52	5.29	8.00
	5.52	8.20	2.54	6.50	ab Kloster Oesede ab	5.41	7.08	12.46	5.23	7.53
	6.01	8.28	3.02	7.04	ab Wellendorf ab	5.33	6.59	12.39	5.16	7.45
	6.10	8.37	3.10	7.18	ab Hankenberge ab	5.25	6.52	12.32	5.08	7.37
	6.16	8.43	3.17	7.28	ab Hilter ab	5.16	6.42	12.24	5.00	7.28
	6.31	8.54	3.27	7.48	ab Dissen-Rothenfelde ab	5.08	6.34	12.16	4.51	7.20
	6.38	9.03	3.34	8.02	ab Westbarthaus. ab	W	6.24	12.07	4.42	7.02
	6.46	9.13	3.40	8.10	ab Borgholzhaus. ab		6.18	12.01	4.36	7.02
W	6.53	9.20	3.47	8.20	ab Heßeln ab		6.11	11.54	4.29	6.52
5.32	7.02	9.30	3.55	8.32	ab Halle (Westf.) ab		6.04	11.47	4.22	6.48
5.41	7.08	9.36	4.02	8.42	ab Künsebeck ab		5.58	11.41	4.16	6.42
5.50	7.15	9.44	4.09	8.51	ab Steinhagen ab		5.51	11.34	4.09	6.35
5.57	7.22	9.52	4.16	9.00	ab Quelle ab		5.44	11.27	4.01	6.2[illegible]
6.04	7.29	10.04	4.22	9.06	ab Brackwede ab		5.37	11.20	3.54	6.1[illegible]
6.11	7.36	10.13	4.29	9.14	an Bielefeld 23 ab		5.28	11.13	3.46	6.1[illegible]
	W		W				W		W	

Cöln-Hamm-Hannover-Berlin.

	1-2D	1-3D	1-3D	1-3D	2-4	1-3E	2-4	2-4	1-3D	1-3E	1-3	1-3	2-4	1-3E	1-3D	1-3D	2-4	1-3D	1-3D	1-3D	3-4	2-4	1-3D	1-3E
ab Cöln an					10.45								5.16				8.05		1.11	1.21	11.25	1.49	3.33	6.10
ab Düsseldorf ab					12.43								6.38				8.58		1.53	2.03	12.46	3.08	über Elberfeld-Hagen	6.55
ab Duisburg ab					1.24		4.22	5.48	7.15				7.25				10.00		2.17	2.27	1.32	4.08		7.22
ab Oberhausen ab					1.40		4.28	6.05	7.29				7.45				10.30		2.30	2.40	1.46	4.30		7.32
ab Altenessen ab					2.00		4.58	6.27	7.44				8.07				10.42		—	2.54	2.06	4.50		7.42
ab Gelsenkirchen ab					2.14		5.14	6.41	7.58				8.22				10.58		2.55	3.05	2.20	5.05		8.02
ab Wanne ab					2.23		5.26	6.51	8.35				8.40				11.26		3.05	3.14	2.31	5.22		8.12
an Dortmund ab					2.58		6.03	7.30	9.05				9.17				12.05		3.32	3.43	3.06	6.12		8.42
ab Cöln († Cöln-Deutz) an	9.22	9.10	10.12	11.07						6.40	†7.00	†7.27		8.27	9.43	10.07		11.56				1.49		6.42
ab Düsseldorf ab	9.44	9.54	10.55	11.51				5.14		7.26	7.44	8.16		9.13	10.35	10.51		12.39				3.08		7.04
ab Duisburg ab	10.22	10.21	11.12	12.18				6.15		7.53	8.10	8.45		9.40	11.01	11.18		1.06				4.02		—
ab Mülheim (Ruhr) ab	10.20	10.22	11.31	12.20				6.33		8.05	8.22	8.57		9.52		11.30		1.18				4.17		—
ab Essen (Hbf.) ab	10.41	10.54	11.52	12.51		5.01		7.00		8.26	8.43	9.18		10.13		11.51		1.39				4.40		8.00
ab Bochum Süd ab	11.02	11.13	12.02	1.12		5.24		7.33		8.52	9.02	9.37		10.32		12.10		1.58				5.14		8.12
an Dortmund ab	11.20	11.23	12.22	1.30	W	6.05	W	8.02		9.16	9.26	9.57		10.56	12.12	12.30	W	2.18			W	5.44		8.42
ab Dortmund an	11.46	11.41	12.56	1.38	3.12	6.11	6.28	8.08	9.15	9.25	9.44	10.01	10.16		12.20	12.30	12.59	2.28	3.30	3.40	3.18	6.15	—	8.52
ab Courl ab	—	—	—	—	3.24	—	6.40	8.21	—	—	—	—	10.26		—	—	1.17	—	—	—	3.30	6.22	—	—
ab Kamen ab	—	—	—	—	3.33	—	6.49	8.30	—	—	—	—	10.35		—	—	1.26	—	—	—	3.39	6.42	—	—
an Hamm ab	11.57	12.10	1.05	2.03	3.34	6.40	7.10	8.51	9.44	9.55	10.14	10.30	10.57		12.49	1.07	1.47	2.57	4.08	4.18	4.00	7.02	5.57	9.12
ab Hamm an	12.55	12.52	6.05	6.05	6.05	7.18	7.18	9.40	9.40	11.02	11.02	11.02	11.02	W	1.59	1.59	1.59	3.12	4.16	7.02	4.16	7.02	7.02	W 9.31
an Münster ab	1.55	1.55	7.00	7.00	7.00	8.11	8.11	10.12	10.12	11.57	11.57	11.57	11.57		2.54	2.57	2.54	3.44	5.09	8.02	5.09	8.02	8.02	10.32
ab Münster an	W 9.27	9.27	9.27	9.27	9.27	4.05	5.38		8.16	8.55	8.55	8.55	8.55		8.53	12.18	12.57	2.16	2.16	2.16	2.16	5.45	4.26	7.22
an Hamm ab	10.48	10.48	10.48	10.48	10.48	4.50	6.37		9.06	9.31	9.31	9.31	9.31		9.31	12.54	1.53	W 2.51	2.51	2.51	2.51	6.28	5.50	8.32
ab Hamm an	12.01	12.14	1.28	2.11	3.58	6.43	7.17		9.48	9.58	10.17	10.36	11.05		12.51	1.10	1.59	3.01	4.11	4.21	4.28	7.12	6.02	9.22
ab Heessen ab	—	—	—	—	—	—	7.24		—	—	—	—	11.12		—	—	2.06	—	—	—	4.33	7.22	—	—
ab Ahlen ab	*	—	**	—	4.15	—	7.36		***	—	***	***	11.24		**	—	2.17	—	**	—	4.45	7.32	—	9.32
ab Vorhelm ab	—	—	—	—	4.24	—	7.45		—	—	—	—	11.33		—	—	2.28	—	—	—	4.54	7.42	—	—
ab Neubeckum ab	—	—	—	—	4.31	—	7.58		—	—	—	—	11.41		—	—	2.33	—	—	—	5.01	7.58	—	9.51
ab Oelde ab	—	—	—	—	4.42	—	8.04		—	—	—	—	11.52		—	—	2.44	—	—	—	5.12	8.11	—	—
ab Rheda ab	—	—	—	—	4.58	—	8.17		—	—	—	—	12.04		—	—	2.56	—	—	4.50	5.24	8.25	—	—
an Warendorf ab							9.38													6.22		W 9.58		
an Lippstadt ab							9.26													W 6.18		9.41		
ab Gütersloh ab	—	—	—	—	5.08	7.31	8.29		10.36	10.46	—	11.24	12.16		—	—	3.09	—	—	5.10	5.36	8.41	—	10.18
ab Brackwede ab	—	—	—	—	5.2[illegible]	—	8.57		—	—	—	—	12.44		—	—	3.38	—	—	—	6.01	9.12	—	—
an Bielefeld ab	1.08	1.21	2.15	3.18	5.41	7.55	9.08		10.59	11.09	11.28	11.45	12.50		2.01	2.18	3.44	4.08	5.22	5.28	6.07	9.12	7.10	10.40
an Herford ab	—	1.32	—	—	6.03	8.13	9.23		11.17	11.27	11.45	12.02	1.12		—	—	4.07	—	—	5.40	6.28	9.45	—	10.58
an Löhne ab	—	—	—	—	6.21	8.26	9.47		11.32	11.42	11.58	12.15	1.30		—	2.47	4.23	—	—	—	6.43	10.02	—	11.18
an Minden ab	2.21	2.14	2.27	4.02	7.02	8.32	10.27		11.54	12.09	12.24	12.41	2.13		2.52	3.12	5.[illegible]	4.50	6.11	6.37	7.22	10.32	7.24	11.32
an Hannover ab	3.12	3.25	3.55	5.02	8.58	9.58	12.08		12.55	1.20	1.50	1.50	4.38		3.53	4.13	7.18	5.48	7.12	7.32	9.24	12.14	8.52	12.32
an Berlin F ab (L Lehrter Bhf.)	7.45	7.56	9.19	10.28		3.32	8.42		5.37	6.11	6.32	6.42	12.02		8.06	8.26		9.52	11.40	11.52	4.00	6.30	1.07	6.30
			P	P		P	L						L											

	1-3D	1-3	1-3D	1-3D	2-4	1-3D	1-2D	2-4	1-3E	2-4	1-3E	2-4	1-3D	1-3	2-4	1-3D	1-3D	2-4	2-4	1-3D	1-3D	1-3D	1-2D	2-4	1-3E
ab Cöln an		7.58			11.53			2.41	12.46	3.09		6.25			8.30			12.47				11.41			
ab Düsseldorf ab		über Hagen-Elberfeld			10.48			1.25	12.04	2.37		5.08			6.10			11.24	12.16			10.51			
ab Duisburg ab					10.02			12.53	11.38	2.00		4.06			6.18			10.21	11.22			10.22			
ab Oberhausen ab					9.47			12.20	11.21	1.47		3.44			5.53			10.04	11.10			10.12			
ab Altenessen ab					9.22			11.55	11.06	1.36		3.23			5.36			9.22	10.55			10.01			
ab Gelsenkirchen ab					9.09			11.41	10.55	1.22		3.09			5.18			8.48	10.42			9.42			
ab Wanne ab					8.59			11.32	10.46	1.13		3.00			5.04			8.32	10.22			9.40			
an Dortmund ab					8.13			10.40	10.16	12.42		1.58			4.25			7.48	9.53			9.10			
ab Cöln († Cöln-Deutz) an	†7.12		8.17	8.00		8.28	9.25		12.58		3.19		5.21	7.12		6.24	6.42	W	—	9.52	9.42		12.22		
ab Düsseldorf ab	6.28		7.29	7.10		7.44	8.41		11.53		2.23		4.38	6.25		5.20	5.58		—	8.55	9.05		11.45		
ab Duisburg ab	6.05		7.06	6.47		7.21	8.18		—		—		4.15	6.02		4.57	5.38		—	8.22	8.12		11.22		
ab Mülheim (Ruhr) ab	5.51		—	6.33		7.07	8.05		—		—		—	5.50		—	—		—	—	8.29				
ab Essen (Hbf.) ab	5.28		6.38	6.17		6.52	7.50		11.06		1.47		3.51	5.43		4.33	5.11		10.28	—	8.14		10.52		2.15
ab Bochum Süd ab	5.15		6.16	5.56		6.34	7.29		10.43		1.19		—	5.22		4.12	4.50		10.28	—	7.52		10.28		1.58
an Dortmund ab	4.32		5.53	5.24		6.08	7.06		10.17		12.53		3.08	4.38	W	3.50	4.27		9.56	7.20	7.20		10.15		1.31
ab Dortmund an	4.44	—	5.52	5.22	8.04	6.00	6.56	10.29	10.08	12.28		1.24	3.00	4.47	4.13	3.42	4.19	7.06	9.46	7.12	7.22	9.02	10.02		1.22
ab Courl ab	—	—	—	—	7.49	—	—	10.14	—	12.15		1.11	—	—	4.00	—	—	6.52	9.35	—	—	—	—		—
ab Kamen ab	—	—	—	—	7.40	—	—	10.05	—	12.07		1.02	—	—	3.51	—	—	7.42	9.24	—	—	—	—		—
an Hamm ab	4.13	5.02	5.14	4.32	7.19	5.22	6.35	9.48	9.37	11.46		12.41	2.29	4.16	3.26	3.11	3.48	6.22	9.02	6.41	6.51	8.31	9.35		12.52
ab Hamm an			4.52		6.37	4.50	4.50	9.06	9.06	9.31	W	9.31	1.56	2.51	2.51	2.51	2.51	6.28	8.58	5.50	6.28	6.28	8.52		10.48
an Münster ab			4.25		5.32	4.05	4.05	8.10	8.10	8.55		8.55	12.57	2.16	2.16	2.16	2.16	5.45	7.55	4.25	5.45	5.45	7.52	W	W 9.57
ab Münster an	7.00	7.00	7.00	7.00	8.11	7.00	8.11	10.12	10.12	2.54		2.54	3.44	5.03	5.03	3.44	5.03	8.03	10.23	8.03	8.03	9.02	10.32	1.52	1.22
an Hamm ab	6.05	6.05	6.05	6.05	7.18	6.05	7.18	9.40	9.40	1.59		1.59	3.12	4.16	4.16	3.12	4.16	7.28	9.41	7.28	7.28	8.24	W 9.41	12.55	12.55
ab Hamm an	4.10	4.34	5.11	4.52	7.11	5.28	6.22	9.17	9.34	11.42		12.36	2.25	4.16	3.23	3.07	3.34	6.08	9.07	6.28	6.48	8.22	9.32	12.32	12.42
ab Heessen ab	—	—	—	—	7.04	—	—	9.00	—	11.35		—	—	—	3.16	—	—	6.01	8.50	—	—	—	—	12.28	—
ab Ahlen ab	**	***	**	—	6.53	—	*	8.58	—	11.25		12.22	***	—	3.05	—	—	5.51	8.39	**	—	—	—	12.17	—
ab Vorhelm ab	—	—	—	—	6.43	—	—	8.50	—	11.17		—	—	—	2.55	—	—	5.41	8.29	—	—	—	—	12.08	—
ab Neubeckum ab	—	—	—	—	6.35	—	—	8.43	—	11.10		12.10	—	—	2.48	—	—	5.33	8.22	—	—	—	—	12.00	—
ab Oelde ab	—	—	—	—	6.20	—	—	8.30	—	10.50		—	—	—	2.28	—	—	5.19	8.08	—	—	—	—	11.49	—
ab Rheda ab	—	—	—	—	6.04	—	—	8.15	—	10.45		—	—	—	2.14	—	—	5.04	7.52	—	—	—	—	11.36	—
an Warendorf ab								6.48										3.50	6.28						
an Lippstadt ab							W	7.00										3.38	W 6.27						
ab Gütersloh ab	—	—	—	—	5.52	—	—	8.03	8.45	10.24		11.40	—	3.20	2.03	—	—	4.51	7.22	—	—	7.29	—	11.24	12.01
ab Brackwede ab	—	—	—	—	5.32	—	—	7.38	—	10.12		—	—	—	1.44	—	—	4.27	7.16	—	—	—	—	11.05	—
an Bielefeld ab	3.24	3.32	4.07	3.48	5.10	4.32	5.12	7.29	8.26	10.08		11.19	1.22	3.02	1.34	2.04	2.38	4.18	6.37	5.55	5.45	7.20	8.32	10.52	11.42
an Herford ab	—	—	—	—	4.41	4.01	—	6.56	8.04	9.34		10.58	—	2.41	1.07	—	—	3.30	6.22	—	5.23	6.52	—	10.22	11.17
an Löhne ab	—	—	—	—	4.26	—	—	6.29	7.50	9.17		10.43	—	2.26	12.42	—	—	3.34	5.38	4.50	5.08	6.48	—	10.02	11.01
an Minden ab	2.14	2.40	3.08	2.58	3.52	3.38	4.42	5.42	7.22	8.38		10.16	12.32	1.50	12.03	1.01	1.42	2.52	4.44	4.27	4.37	6.13	—	9.16	10.20
an Hannover ab	1.26	1.32	2.02	1.50		2.34	3.31	3.46	6.18	6.33		9.10	11.33	12.49	10.14	12.02	12.42	12.38	2.34	3.24	3.38	5.04	6.42	7.20	9.32
an Berlin F ab (L Lehrter Bhf.)	8.24	8.34	8.47	9.12		3.22	11.15	7.18	11.41	11.11		11.41	7.21	7.59		7.50	8.18	4.32		10.47	11.04	12.35	2.37	2.37	P 3.32
			P			P			L	L								L							

* Schlafwagenzug, fährt nur Schlafwagen.
** Bedarfszug, fährt bis auf weiteres täglich.
*** Bedarfszug nur für Militärpersonen, zuschlagfrei.

Osnabrück-Eversburg-Rheine.

2—3] [2—3

10.17	5.08	ab Münster an	W 2.31	7.22
W 12.40	6.14	ab Osnabrück Hbf. an	11.07	5.30
12.50	6.29	an Osnabrück-Eversb. ab	10.57	5.40
12.55	6.30	ab Eversburg an	10.45	5.10
1.06	6.42	ab Wersen ab	10.34	4.59
1.23	7.00	ab Westerkappeln ab	10.20	4.45
1.34	7.11	ab Langenbrück ab	10.08	4.29
1.47	7.24	ab Mettingen ab	10.00	4.20
1.56	7.34	ab Schlickelde ab	9.47	3.57
2.10	7.51	ab Recke ab	9.35	3.45
2.19	8.01	ab Bad Steinbeck ab	9.24	3.32
2.36	8.19	ab Zumwalde ab	9.16	3.23
3.07	8.22	ab Hörstel-Ostenw. ab	9.00	3.08
3.26	8.42	ab Kanalhafen ab	8.43	2.43
3.39	8.52	ab Rheine-Stadtberg ab	8.31	2.31
3.44	9.04	an Rheine-Ibbstr. ab	8.25	2.25

Die Fahrzeiten rechts von den Ortsnamen werden von unten nach oben gelesen.

S = Sonn- und Feiertags.
W = Werktags.

Die zuschlagfreien Schnellzüge (Eilzüge) sind im Kopfe mit E bezeichnet.

M. U. Z. = Militär-Urlauber-Zug

Die Nachtzeiten (von 6.00 Uhr abends bis 5.59 Uhr früh) sind durch Unterstreichung der Minutenzahlen hervorgehoben.

der deutschsprachigen Presse e.V.

und das Münsterland.

(Ohne Gewähr.) **Gültig vom 1. November 1917 ab.** (Nachdruck verboten.)

Münster-Hamm-Soest-Cassel.

2-4	2-3T	2-4	2-4	2-4	1-3	2-4	2-4	3-4	2-4	2-4	2-4	2-4	1-3D	2-4		2-4		2-4	2-4	1-3	2-4	2-4	1-3	2-3		2-4	1-3D	2-4	2-4
4.05		5.38	8.10	8.55	12.18	12.57	2.16	4.00	4.25	5.45		7.22	9.22	9.51	ab Münster an	7.00		8.11		10.12	11.57	2.04	3.44	5.03	5.22	8.03	9.20	10.22	1.22
		5.44	8.20	W	—	1.07	W	4.13	4.39	5.54		8.05	—	10.02	ab Hiltrup ab	6.51		8.03		—	11.48	2.45	—	W	5.12	7.54	—	10.20	1.15
		5.54	8.30	—	—	1.17	—	4.24	4.54	6.04		8.15	—	10.12	ab Rinkerode ab	6.41		7.53		—	11.38	2.35	—	—	5.00	7.44	—	10.12	1.04
4.27		6.08	8.40	—	—	1.27	—	4.36	5.11	6.13		8.27	—	10.22	ab Drensteinf. ab	6.32		7.44		—	11.29	2.26	—	4.43	4.30	7.33	—	10.02	1.22
4.34		6.16	8.47	—	—	1.35	—	W	5.24	6.20		8.35	—	10.31	ab Mersch ab	6.24		7.37		—	11.21	2.18	—	4.36		7.24	—	10.02	1.12
4.43		6.29	8.50	—	—	1.46	—		5.40	6.29		8.46	—	10.41	ab Ermelingh. ab	6.13		7.26		—	11.10	2.07	—	4.24	W	7.12	—	9.52	1.04
		7.30	11.40	S		2.10				7.10				W	ab Ermelinghof an			6.20		S	11.00	1.32		4.10		4.10		6.15	
		7.35	12.05			2.35				7.20					an Werne ab			5.55			10.05	1.07		3.45		3.45		5.50	
4.52		6.37	9.06	9.31	12.54	1.53	2.51		5.50	6.58		8.52	9.52	10.52	an Hamm ab	6.05	←	7.18		8.40	11.02	1.30	3.12	4.16		7.02	8.22	9.11	12.20
6.43		7.17		9.58	1.10	W1.30	3.01		6.03	6.43		9.42		12.14	ab Hamm an	4.33	5.32	6.22		3.31		12.26	3.07	4.10		6.46	6.43	9.22	12.22
9.58		12.08		1.20	4.13	7.12	5.48		8.55	10.40		12.53		3.22	an Hannover ab	1.52	2.24	3.34		6.16		9.10	12.02	12.40		3.58	3.58	6.42	9.22
P3.32		8.43		*6.11	*8.26	11.57	9.52		10.7	*4.01		*6.35		*7.26	an Berl.L.*Friedstr. ab	8.54	9.00 P	11.15		11.42		4.15	*7.50	7.39		*11.04	*11.09	*2.37	P3.32
5.02		7.17	9.40		12.58	2.05			6.24	6.24			10.03		ab Hamm an					9.52		12.47	2.52			6.42	8.22		11.42
5.55		8.45	10.36		1.50	3.34			7.20	7.20			10.52		an Hagen ab					8.41		11.50	1.51			5.38	7.22		10.04
6.30		9.49	11.27		2.48	5.11			8.41	8.41			11.48		an Elberfeld ab					8.07		11.21	1.13			4.03	6.42		9.17
7.58		11.29	12.33		4.36	7.34			9.42	9.42			12.52		an Cöln ab					6.55		8.20	12.00			2.22	5.34		7.28
4.55		7.19	9.37	9.37		3.11	3.11		6.51	6.51		9.28		12.22	ab Hamm an	5.52				8.11	10.57	1.07		2.57		6.24	7.13	9.12	12.10
5.32		8.04	10.08	10.08		3.42	3.42		7.22	7.22		10.02		1.24	an Dortmund ab	5.15				8.08	10.10	12.38		2.28		5.02	6.18	8.20	11.41
8.00		11.53	12.38	12.38		6.24	6.24		9.48	9.42		12.22		*2.13	an Cöln ab						6.40	10.07		11.53		1.32	1.49	6.20	9.10
5.07	W 6.14	7.20	9.34	11.35		1.58			5.04	6.32	6.14		10.02	10.23	ab Hamm an	5.42		7.08	9.14	10.46	1.55			4.08		6.41	5.41	9.34	11.45
5.27	6.34	7.40	9.42	11.55		W2.15			5.22	7.14	6.34		10.22	11.12	an Welver ab	5.22		6.49	8.56	10.36	1.35			3.18		6.24	5.25	8.46	11.28
5.28	6.35	7.42	9.44	11.56		2.32			5.24	7.15	6.32		10.23	11.14	ab Welver an	5.21		6.42	8.56	10.24	1.30			3.47		6.32	5.21	8.41	11.27
5.37	6.46	7.52	9.51	12.06		2.41			5.32	7.22	6.45		10.32	11.22	ab Borgeln ab	5.12		6.33	8.48	10.16	1.21			3.39		6.25	5.13		11.12
5.45	6.54	8.01	10.00	12.15		2.49			5.40	7.30	6.54		10.40	11.32	an Soest ab	5.03		6.25	8.40	10.07	1.12			3.30		6.15	5.06	8.32	11.02
5.51		8.17	10.02	12.22		2.54			5.50		W		11.05	11.12	ab Soest an	W		6.11	6.41	10.06	1.18					6.11	W		10.42
6.27		8.40	10.24	12.42		3.27			6.31				11.40	12.03	ab Lippstadt ab			5.41	6.18	9.30	12.42					5.49			10.22
7.26		9.15	11.02	1.13		4.15			7.31				12.34	12.42	ab Paderborn ab			4.42	5.44	8.40	11.45					5.00			9.01
8.12		9.45	11.33	1.56		W4.48			8.30				an	1.32	ab Altenbeken ab				5.12	8.13	11.20					4.43			8.27
11.22		11.22	*	*		6.54			11.22					*	an Cassel ab				*	5.21	8.24					*			5.54

W — * nach Berlin. — * Essen. — * von Berlin.

Münster-Hamm-Elberfeld.

1-3	2-4	1-3E	2-4	2-4	1-3E	2-4	1-3E	2-4	2-4	1-3D	2-4	1-3E	2-4	1-3E		2-4	2-4	2-4	1-3E	2-4	1-3D	2-4	1-3E	2-4	2-4	2-4	1-3D	2-4	2-4	3-4	1-3E
		4.05	4.05	5.38	8.10	W8.55	12.18	12.57	2.16	W2.16	4.25	5.45	7.22	9.22	ab Münster an	7.00	8.11		10.12	2.04	2.04	3.44	3.44	5.03	8.03	8.03	9.20	10.22 W		1.22	
		4.50	4.50	6.37	9.00	9.31	12.54	1.53	2.51	2.51	5.50	6.38	8.52	9.56	an Hamm ab	8.05	7.18		9.40	1.30	1.30	3.12	3.12	4.16	7.02	7.02	8.22	9.11		12.22	
4.36	4.44	5.02	5.32	7.17	9.40	10.26	12.58	2.05	3.00	4.17	6.16	6.34	9.08	10.02	ab Hamm an	5.34	7.07	9.52	9.52	12.26	12.47	2.54	2.52	4.13	5.19	8.49	8.22	9.32		11.42	1.12
4.57	5.10	5.20	6.22	7.47	9.50	10.56	1.17	2.35	4.20	4.36	6.46	7.15	9.23	10.19	an Unna ab	5.00	6.07	9.25	9.14	11.56	—	2.04	2.33	3.51	4.58	6.22	8.08	9.42		11.14	1.32
			6.33	9.46 W			1.21 W			5.00	6.55	8.12 W		10.22	ab Unna an	W	6.15	8.05	9.00				W 2.44	3.48		W 8.03		9.15			
			7.04	10.12			1.54			5.32	7.26	8.49		10.55	an Fröndenberg ab		5.48	7.33	8.34				2.14	3.23		7.21		8.42			
4.58	5.28	5.21	6.33	7.35	10.01	11.02	1.30	2.48	5.01	4.58	7.00	7.44	9.10	10.20	ab Unna an		6.24	9.18	9.12	11.21	—	1.53	2.31	3.48	4.34	8.12	8.01	9.10	9.22	10.42	1.21
—	5.47	—	6.43	8.04	—	11.11	1.30	2.53	5.11	—	7.10	—	9.49	—	an Holzwickede ab		6.14	9.09	—	11.11	—	1.45	2.22	3.40	4.25	6.26	—	9.02	9.10	10.42	1.23
	5.48		6.46	8.06		11.18			5.13		7.12		10.22 W		ab Holzwickede an		6.10	8.25		11.02		1.30			4.23	5.53		8.22		10.22	
	6.19		7.16	8.37		11.47			5.43		7.42		10.22		an Dortmund ab		5.31	8.14		10.33		1.05			3.50	5.15		8.20		10.02	
	—		—	8.10	—	11.13	1.31	2.55					9.22	—	ab Holzwickede an			—		—		1.44	2.21	3.39		8.03	—		9.32	10.42	1.22
5.12	5.22			8.22	10.20	11.25	1.42	3.07		4.58		7.34	10.02	10.40	an Schwerte ab		8.07		12.16		1.31	2.08	3.38		5.52	7.44		8.22	10.27	1.22	
	W 6.12			8.32	11.29 W			3.29 W		6.18		8.44			ab Schwerte an		7.35 W		10.49	11.22					5.44 W		8.11				
	6.53			9.20	12.10			4.05		7.00		9.20			an Iserlohn ab		7.02		9.56	12.30					5.10		7.25				
	6.32			8.42	10.30		1.44	3.27		5.20		8.37 W		11.22	ab Schwerte an		8.28			1.30			2.31		5.42	7.25		10.22			
	7.10			9.15	10.57		2.05	3.43		5.55		8.57		11.32	ab Fröndenberg ab		8.06			12.57			2.10		5.03	6.58		10.07			
	7.51			9.54	11.44		2.49	4.10		6.37		9.30		12.15	an Arnsberg ab		7.20			12.15			1.25		4.31	5.58		9.22			
5.12		5.40		8.21	10.21	11.29	1.37	3.13		4.59		7.32	10.16	10.42	ab Schwerte an		8.36		12.14	1.27	2.07	3.25			5.50	7.43		8.22	10.22	1.11	
—		—		8.32	—	11.36	—	3.21		—		—	10.16	—	ab Westhofen ab		—		—	1.19	—	—			5.42	—		8.11	10.18	1.22	
5.30		5.56		8.45	10.36	11.48	1.50	3.34		5.14		7.50	10.42	10.56	an Hagen ab		8.41		11.50	1.05	1.51	3.10			5.28	7.22		8.22	10.04	12.22	
		6.08 W		8.45	10.22		1.13	3.53		5.50		8.43		11.22	ab Hagen an		8.23		10.18	12.22	1.45	2.23			4.02	6.22					
		6.40		9.20	11.08		1.44	4.24		6.14		9.18		11.40	an Letmathe ab		7.53		10.23	12.05	1.22	1.48			3.27	5.00					
		6.43		9.24	12.10		1.50	4.35 W		7.12		9.22 W		11.22	ab Letmathe an		7.47		8.32	11.42	1.18	W		W	3.20	5.32				W	
		6.58		9.38	12.27		2.07	4.50		7.31		9.42		12.06	an Iserlohn ab		7.23		8.30	11.17	1.05				3.08	5.23					
		6.42		9.24	11.43			4.27				9.22			ab Letmathe an		7.30		10.47			1.44			3.23	5.56				W	
		8.22		10.52	1.10			5.55				11.12 W			an Altenhundem ab		6.24		8.07			11.53			1.44	4.32					
5.41		6.02		8.08	10.41	12.20	2.04	4.06		5.18		7.22		11.22	ab Hagen an		8.08		11.56	1.00	1.47	3.00			4.54	7.22		8.21	9.22		
—		6.28		9.27	—	12.54	—	4.45		—		—		—	ab Schwelm ab		—		—	12.42	—	—			4.30	—		8.02	—		
—		6.38		9.37	11.15	1.04	—	4.55		—		8.22		—	ab Barmen R. ab		8.13		—	12.33	—	—			4.22	—		7.50	9.31		
6.12		6.44		9.43	11.21	1.11	2.42	5.02		5.56		8.32		11.37	ab Barmen Hbf. ab		8.07		11.28	12.26	1.21	2.33			4.15	6.56		7.42	9.22	12.22	
6.18		6.50		9.49	11.27	1.20	2.48	5.11		6.02		8.41		11.48	an Elberfeld ab		8.00		11.21	12.19	1.13	2.25			4.03	6.48		7.31	9.17	12.15	
6.24		6.57		9.54	11.31	1.56	3.28	5.49		6.37		8.45		11.47	ab Elberfeld an		7.58			11.48	1.00	2.21			3.51	6.44		7.32	8.25		
—				10.04		2.20	3.25	6.22						1.22	an Düsseldorf ab		5.52			11.30		1.14			3.09	5.11		6.45	8.20		
7.20		7.58		11.29	12.33	3.01	4.53	7.21		7.34		9.42		12.52	an Cöln ab		6.55		10.24	12.00		1.27			2.22	5.34		6.01	6.42		

† Bedarfszug für Militär, verkehrt bis auf weiteres täglich.

Cöln-Oberhausen-Rheine-Quakenbrück.

3-4	2-4	2-4	2-4	2-4	3	2-4	2-4	2-4		2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	3-4
	11.52		5.15	8.57	Werkt. u. Ausn. d. Ferien	11.22		3.33	ab Cöln an	10.44		11.56		7.02	9.32	11.41		
	1.12		6.38	9.13		12.40		4.58	ab Düsseldorf an	8.43		10.43		6.06	8.55	10.32		
	4.22		7.25	10.00		1.32		5.33	ab Duisburg an	6.58		9.47		5.40	8.02	10.22		
	4.32		7.35	10.16		1.42		5.25	an Oberhausen ab	6.42		9.37		5.30	7.52	10.18		
—	4.22	—	7.47	10.24		2.22	—	6.24	ab Oberhausen an	6.24	an	9.20	an	4.21	7.22	10.02		
11.38	5.22	6.33	8.23	11.03		2.40	3.00	6.43	ab Dorsten ab	5.52	6.14	8.43	12.50	3.48	6.58	9.22		
11.45	5.37	6.11	8.36	11.17		2.40	3.45	6.52	ab Herv.-Dorsten ab	5.42	6.10	8.38	12.46	3.41	6.52	9.28		
12.41	6.00	7.03	9.04	11.45		3.14	4.18	7.25	ab Reken ab	5.22	5.44	8.08	12.29	3.13	6.23	8.41		
1.31	6.22	7.32	9.32	12.10		3.33	4.48	7.41	an Coesfeld ab	4.32	5.18	7.46	11.52	2.52	5.58	8.19		
		8.51	W	2.12		7.12	7.12		an Münster ab		W		7.08	1.30		6.24		
	6.23			12.36	1.15	3.27		7.44	ab Coesfeld an			7.45		2.51	5.57	8.02		
	6.33			12.37	—	3.47		7.22	ab Lutum ab			7.35		—	5.47	7.54		
	6.43			12.47	2.00	3.52		8.02	ab Darfeld ab			7.26		2.38	5.38	7.44		
	6.52			12.56	2.15	4.00		8.11	ab Horstmar ab			7.17		2.28	5.29	7.24		
	7.03			1.08	an	4.10		8.22	an Burgsteinfurt ab			7.04		2.14	5.16	7.22		
	7.55 W			2.03		8.20	W	12.02	an Münster ab					1.13		6.22 W		
	7.15			1.10		4.17		8.22	ab Burgsteinfurt an			6.58		2.12	5.15	7.11		
	7.29			1.22		4.23		8.33	ab Neuenk.-Land ab			6.37		2.01	5.04	7.02		
	7.48			1.37		4.38		8.52	an Rheine ab			6.25		1.46	4.49	6.47		
	8.30 W			2.40		5.33	W	9.46	an Münster ab					12.45	3.49	3.49		
	9.24			4.18		6.20		11.32	an Osnabrück ab					9.02	3.22			
	8.34			2.33	3-4 W	5.46	W	10.02	an Lingen ab					12.22	3.33			
W	8.13		W	2.50	W			10.02	ab Rheine an			7.45	W	1.15	2-4	6.23		
3-4	8.28			3.48				10.27	ab Beesten an			7.12		12.20	W	5.54	W	
W	8.53			4.09				10.42	ab Freren an			7.00		11.57	an	5.43	an	
5.42	9.07			4.40				11.02	ab Fürstenau an			6.43		11.36	3.58	5.26	9.42	
6.08	9.21			5.34				11.21	ab Bippen an			6.25		11.00	3.37	5.09	9.00	
7.28	9.40			6.10				11.55	an Quakenbrück ab			5.42		10.40	2.28	4.40	7.40	

3-4W

Rheine-Osnabrück-Löhne-Berlin.

3-4T	2-4	2-4	2-4	1-3D	3-4T	2-4	3-4T	2-4		3-4T	2-4	2-4	3-4T	1-3D	2-4	3-4T	2-4	3-4T	2-4
	5.38	8.04		12.28	2.00	4.40		10.07	ab Rheine an		7.46	11.14	2.40	3.27	4.37		8.21		
	5.45	8.22		—	3.00	5.02		10.22	ab Hörstel ab		7.28	10.57	2.22	—	4.21		8.04		
	6.03	8.51		12.54	3.41	5.30		10.42	ab Ibbenbüren ab		7.13	10.41	2.09	3.00	4.00		7.48		
	6.30	9.00		—	3.52	5.42		10.52	ab Laggenbeck ab		7.03	10.33	1.56	—	3.50		7.40		
	7.05	9.21		1.22	4.18	6.00		11.05	an Osnabrück ab		6.33	9.52	1.15	2.38	3.22		6.52		
W 11.00	6.56	8.16	10.17		12.27	5.08	5.08	6.11	ab Münster an	9.32	9.52	10.47		3.28	5.54	7.22	8.12	8.22	9.02
12.38	7.38	9.35	11.06		1.23	6.00	6.22	7.20	an Osnabrück ab	8.27	8.25	9.30		2.36	4.38	6.52	6.52	8.08	8.32
3.11	7.53	9.12	12.01	1.30	1.33	6.12	6.24	9.22	ab Osnabrück an	5.42	7.46	9.12		2.22	3.12	5.42	6.48	8.02	8.22
3.42	8.11	9.38	12.20	—	2.17	6.26	7.21	9.32	ab Wissingen ab	5.28	7.31	8.57		—	2.57	5.29	6.34	7.48	8.17
4.03	8.30	10.17	12.37	1.57	2.42	6.44	7.32	9.44	ab Melle ab	5.10	7.15	8.40		2.09	2.41	5.07	6.17	7.22	8.01
4.32	8.53	10.41	1.00	2.16	3.03	7.06	an	10.18	an Bünde ab	4.41	6.48	8.12		1.51	2.12	4.38	5.50	W	7.34
		10.06			5.00	10.22		10.22	ab Bünde an	W	6.41				1.45		5.23		7.30
		11.13	W		5.13	10.42		10.42	an Herford ab		6.16				1.20		4.58		7.04
6.00			1.54		5.50	7.55		W	ab Bünde an			7.14			10.28		5.50		
7.30		W	2.32		6.34	8.40			ab Lübbecke ab		W	6.31			9.46		4.40		W
8.20			3.02		7.16	9.14			ab Rahden ab			6.00			9.02		4.06		
10.00			4.18		9.35	an			an Bassum ab						7.11		2.21		
	8.55	10.33	1.02	2.17	3.00	7.22		10.33	ab Bünde an		6.47	8.10		1.50	2.11	4.35	5.46		7.25
	9.03	11.04	1.10	—	3.14	7.16		10.24	ab Kirchlengern ab		6.39	8.03		—	2.03	4.25	5.39		7.18
	9.11	11.14	1.18	2.34	3.24	7.22		10.42	an Löhne ab		6.31	7.55		1.38	1.55	4.16	5.31		7.10
		11.48	1.41		5.12	8.23			ab Löhne an			7.40			9.47	3.15	4.43		
		1.13	3.07		6.20	9.54			an Hameln ab			5.55			8.31	1.31	3.17		
9.22	[illegible]		2.17		4.50	8.01		11.14	ab Löhne an		6.24	7.48		1.20		3.28	5.05	6.41	
12.38	1.20		[illegible]		7.13	10.40		12.55	an Hannover ab		3.46	6.18		12.02		12.08	3.38	5.04	
6.12	6.11		8.2		11.27	4.01		6.30	an Berlin Fr. ab		1.38*	11.41		7.50		4.32	11.04	12.03	

(* L = Lehrterbh.)

Münster-Warendorf-Lippstadt.

3-4T	3-4	3-4T	2-4	2-4	3-4T	3-4T		3-4T	3-4T	2-4	2-3	3-4T	2-4	3-4T	3-4T
5.24	12.00	1.30	2.44	5.10	7.14	8.38	ab Münster an	8.35	7.52	10.50		3.46	7.22	8.22	10.22
—	12.10	1.40	2.54	5.20	7.24	8.45	ab St. Mauritz ab	6.14	7.43	10.41		3.37	7.40	8.12	—
5.38	12.25	1.47	3.01	5.27	7.31	8.55	ab Handorf ab	6.07	7.36	10.34		3.30	7.22	8.06	10.41
5.45	12.32	1.55	3.07	5.34	7.32	9.04	ab Jägerhaus ab	5.59	7.28	10.26		3.22	7.24	7.58	—
5.52	1.08	2.02	3.14	5.40	7.42	9.11	ab Telgte ab	5.52	7.21	10.19		3.15	7.16	7.50	10.22
6.08	1.46	2.17	3.29	5.57	an	9.22	„ Raestrup-Everswinkel „		7.06	10.04		3.00	6.52		10.15
6.21	1.56	2.28	3.39	6.08	W	9.38	ab Klauenberg ab	W	6.53	9.58		2.49	6.48	W	
6.31	2.16 W	2.37	3.48	6.18		9.47 W	an Warendorf ab		6.45	9.43		2.40 W	6.38		9.31
7.01	10.10	1.42		6.22			ab Warendorf an			9.31	12.59		6.24		9.07
7.08	10.19	1.49		6.47			ab Freckenhorst ab			9.25	12.53		6.18		9.01
7.35	10.47	2.16		7.25			ab Ennigerloh ab			8.56	12.25		5.47		8.24
7.43	10.55	2.24		7.32			an Neubeckum ab			8.45	12.15		5.36		8.25
6.48			3.50	8.28			ab Warendorf an			8.38			6.22		9.28
7.19			4.12	6.58			ab Beelen ab			9.13			5.58		9.14
7.45		W	4.36	7.20			ab Clarholz ab			8.47			5.39		8.49
7.53			4.44	7.22			ab Herzebrock ab			8.39			5.24		8.41
8.04		2-3	4.54	7.48			an Rheda ab			8.27			5.12		8.22
8.20		12.12	5.09	8.31			ab Rheda an			8.06			4.53		7.42
8.29		12.21	5.18	8.40			an Wiedenbrück an			7.57			4.58		7.26
8.40		1.30	5.38	8.45			ab Wiedenbrück an			7.30			5.00		
9.15		2.30	5.54	9.07			ab Rietberg-Neuenk. ab			7.31			4.30		
9.52		2.58	6.18	9.20			ab Delbrück ab			7.09			3.30		
10.11			6.27	an			an Sennelager ab			6.42					
			8.28				ab Sennelager an						7.50		
		3-4	9.00				an Paderborn ab						7.27		
*8.32		12.42	5.21	8.41			ab Wiedenbrück an		7.34				4.37		*7.35
8.43		1.33	5.40	9.02			ab Langenberg ab		7.38				4.18		7.15
9.26		2.44	6.12	9.41			an Lippstadt ab		7.00				3.38		6.37

* 2-4 Kl.

Münster-Haltern-Cleve.

2-4	2-4	2-4	2-4	2-4		2-4	3-4	2-4	2-4	2-4	2-4
4.36	6.44	10.08		7.26	ab Münster an		10.12	10.12	12.38	4.39	8.31
4.50	8.04	12.04		8.18	an Haltern ab		9.22	9.22	11.35	4.11	7.45
5.03	8.10	12.56		9.24	ab Haltern an	11.22	7.40	9.08	11.30	4.06	7.15
5.16	8.19	1.06		9.14	ab Lippramsdorf ab	11.14	7.32	8.51	11.21	3.57	7.22
5.27	8.29	1.17		9.34	an Hv.-Dorsten ab	11.02	7.00	8.37	11.11	3.45	6.52
W5.16	7.46	11.32		8.19	ab Coesfeld an		6.22	W9.22	12.10	4.58	7.41
	7.47	10.24		6.02	ab Oberhausen an		6.34	9.20		4.21	W7.52
6.36	8.37	1.23		9.34	ab Hv.-Dorsten an		5.41	8.32	11.09	3.35	6.42
6.31	8.47	1.34		9.46	ab Schermbeck ab		5.05	8.19	11.00	3.25	6.32
6.39	8.55	1.43		9.54	ab Damm(Lippe) ab			8.11	10.52	3.17	6.24
6.46	9.01	1.50		10.02	ab Peddenberg ab			8.04	10.46	3.10	6.17
6.56	9.11	2.00		10.12	an Wesel ab			7.52	10.35	2.58	6.05
W7.38	9.28	2.55		12.22	ab Wesel an		6.23	10.11		2.38	5.54
8.00	10.00	3.26		12.51	an Bocholt ab		5.54	9.39		2.05	5.02
7.33	10.30	2.50		12.22	ab Wesel an		6.35	10.00		2.22	5.41
8.04	11.14	3.24		12.54	ab Empel ab		5.52	10.02		2.01	5.08
8.21	11.31	3.41		1.11	an Emmerich ab		5.28	9.47		1.42	4.50
8.46	10.32	4.55		10.22	ab Wesel an		6.50	10.33		1.00	3.58
9.30	11.35	5.41		11.37	an Oberhausen ab		6.05	9.49		12.23	3.13
7.04	12.13	2.56	7.25		ab Wesel an		6.31	9.57		2.32	5.59
7.24	12.33	3.12	7.21		ab Menzelen-Ost ab		6.15	9.40		2.16	W5.48
7.39	12.50	3.36	7.54		ab Issum ab		W5.48	9.14		1.50	5.19
7.47	12.58	3.52	8.10		an Geldern C. M. ab		5.22	9.04		1.40	5.10
	1.00	5.16	8.20		ab Geldern C. M. an		5.26	9.00		1.32	4.22
	1.05	5.22	8.27		an Geldern (Rhld.) ab		5.22	8.53		1.25	4.15
	1.11		9.10		ab Geldern (Rhld.) an		5.22	7.56		1.04	3.29
	1.28		9.22		ab Kevelaer ab		5.12	7.46		12.50	3.10
	1.49		9.47		ab Goch ab		4.22	7.26		12.31	3.04
	2.12		10.10		an Cleve ab		4.21	7.07		12.07	2.45

Gronau-Dortmund.

2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4		2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	3-4	2-4
		6.07	10.14	2.33		7.21	ab Gronau an		9.34	1.27		6.42		10.48		
		6.15	10.24	2.41		7.16	ab Epe ab		9.27	1.21		6.26		10.41		
			7.45	2.17		5.38	ab Burgsteinfurt an		11.27			7.07				
			7.56	2.29		6.38	an Ahaus ab		10.45			6.28				
		5.35	10.13	2.31		5.56	ab Stadtlohn an	8.30		8.25		6.46				
		5.57	10.35	2.53		6.12	an Ahaus ab	8.06		3.05		6.24				
		6.33	10.39	3.02	6.31	7.24	ab Ahaus an	8.02	9.12	1.04		6.20		10.22		
		6.48	10.55	3.18	6.22	7.48	ab Legden ab	7.51	8.54	12.52		6.10		10.15		
		7.00	11.04	3.24	7.02	7.58	ab Holtwick ab	7.41	8.46	12.41		6.03		10.07		
		7.10	11.13	3.33	7.16	8.06	an Coesfeld ab	7.28	8.35	12.30		5.52		9.55		
			5.42	10.00		4.30	ab Quakenbrück an			6.18		11.52				
			7.45	1.45		6.22	an Rheine ab			2.50		10.26				
				1.46		6.47	ab Rheine an			1.37		8.55				
				2.51		8.02	an Coesfeld ab			12.26		7.44				
		7.14	11.15	3.40		8.18	ab Coesfeld an		8.27	12.22		5.49		9.47	11.32	
		7.24	11.24	3.49		8.22	ab Lette ab		8.17	12.14		5.39		9.25	11.24	
		7.30	11.38	4.08		8.26	an Dülmen Ost ab		8.02	12.00		5.24		9.12	11.16	
		9.41	11.32	4.38			ab Dülmen an		7.47	11.49		3.59		7.01		
		10.12	12.53	4.59			an Münster ab		6.44	10.58		3.29		6.08		
		6.44	10.58	3.29		6.08	ab Münster an		7.57	12.53		4.59				
		7.47	11.49	3.59		7.01	an Dülmen ab		7.05	11.52		4.28				
3.11		7.59	12.01	4.43	W	8.22	ab Dülmen Ost an		6.55	11.40		4.07	W	9.17	10.28	12.52
—		8.09	12.11	4.52		9.02	ab Ondrup ab		6.45	11.32		3.57		9.05	10.23	—
3.28		8.17	12.19	5.02	6.10	9.15	ab Lüdinghausen ab		6.25	11.23		3.46	5.58	8.51	10.12	12.40
4.02		8.29	12.29	5.11	6.12	9.22	ab Selm ab		6.16	11.14		3.37	5.50	8.41	10.02	12.31
4.22		8.40	12.37	5.18	6.22	9.35	ab Bork ab	an	6.04	11.08	an	3.30	5.43	8.34		12.24
4.32	6.49	8.58	12.48	5.30	6.40	9.42	ab Lünen Nord ab	5.12	6.01	10.57	1.22	3.18	5.31	8.21		12.10
4.42	7.01	9.07	1.00	5.42	6.52	9.52	ab Derne ab	5.01	5.42	10.44	1.11	3.04	5.19	8.08		11.57
5.02	7.16	9.22	1.15	5.56	7.27	10.12	an Dortmund Hbf. ab	4.45	5.32	10.27	12.56	2.47	5.06	7.53		11.41

Münster-Coesfeld-Bocholt-Empel.

2-4. Kl. — 2-4. Kl.

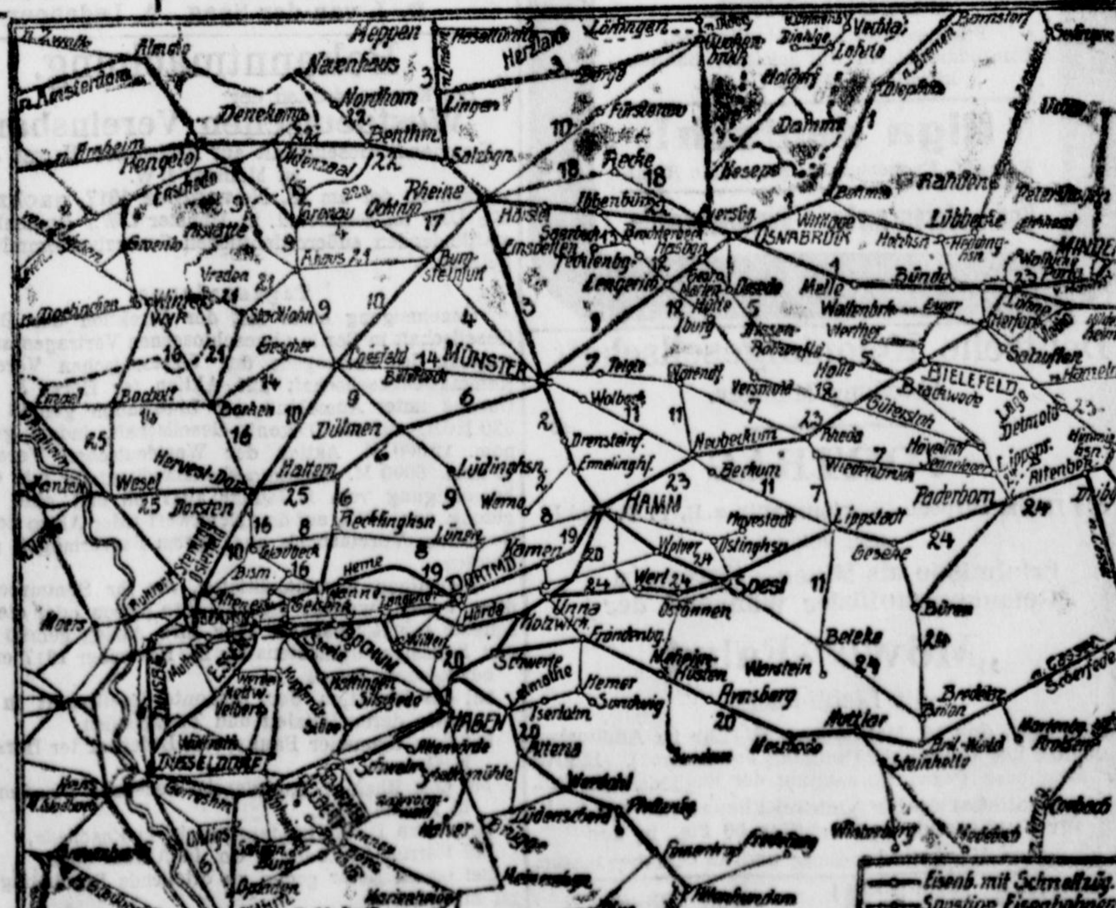
6.30	7.08	*	1.30	6.34	ab Münster an	7.45		8.51	2.12	an	7.15
6.42	7.18	11.31	1.41	6.41	ab Mecklenb. ab	7.36		8.42	2.02	4.44	7.22
6.51	7.27	11.52	1.52	6.52	ab Roxel ab	7.28		8.34	1.53	4.32	6.56
7.00	7.37	12.04	2.02	7.04	ab Tilbeck ab	7.20	W	8.25	1.43	4.02	6.46
W 7.07	8.45	12.38	2.12	7.12	ab Havixbeck ab	7.12		8.17	1.36	3.31	6.38
6.51 3-4T	8.09	1.12	2.28	7.32	ab Billerbeck ab	3-4T	6.22	8.01	1.20	3.10	6.21
7.01	8.14	an	2.38	7.41	ab Lutum ab		6.13	7.48	1.09	W	6.06
7.11 W	8.25		2.48	7.51	an Coesfeld ab		6.00	7.37	12.50		5.55
8.31	12.43		3.36	9.28	an Herv.-Dorsten ab			6.41	11.17		3.45
8.02	9.04		6.20	W 10.25	an Ahaus ab			W 6.38	10.39		3.02
	7.04		2.14	7.20	ab Burgsteinfurt an				4.10		
	8.04		12.00	5.24	ab Dülmen-Ost an			11.58	4.03		8.36
	6.38		10.3	7.24	ab Ahaus an			9.04	1.04		W 10.22
	8.32			12.30	ab Coesfeld an			7.10	11.13		7.12
	9.04			1.07	an Ahaus ab			6.53	10.39		6.21
	9.10			3.30	ab Ahaus an				10.28		5.45
	9.20		W	3.45	ab Wessum ab				10.16		5.37
	9.48			5.17	ab Alstätte ab				10.00		5.20
	10.21			5.51	an Enschede ab				8.55		4.27
	8.35		3.00	8.12	ab Coesfeld an			7.22	12.57		9.41
	8.47		3.17	8.22	ab Klye ab			7.17	12.42		9.25
	8.56		3.25	8.43	ab Gescher ab			7.02	12.32		9.08
	9.09		3.30	8.51	ab Velen ab			7.31	12.20		8.51
	9.19		3.50	9.02	ab Ramsdorf ab			6.42	12.10		8.42
	9.33		4.03	9.11	an Borken ab			6.30	11.56		8.31
	10.20		6.48		an Herv.-Dorsten ab			5.32	11.18		6.52
5.26	7.52		3.40	6.32	ab Herv.-Dorsten an			8.24	12.48		9.12
	9.38		4.25		ab Borken (WLE.) an				9.07		7.25
	10.20		5.36		ab Stadtlohn ab				8.34		6.49
	10.35		6.12		an Ahaus ab				8.06		6.24 W
W	6.44	9.45	4.11	9.24	ab Borken an	W	an	6.47	11.54	an	8.22 an
5.52	7.12	10.25	1.04 4.54	7.54 9.52	ab Bocholt ab	7.53	9.34	5.52	11.17	3.22	7.22 10.24
5.24	8.16	11.58	2.05 5.02	W 10.02	ab Bocholt an		8.00	5.40	10.00	2.55?	7.22 9.12
6.28	8.40	12.28	2.31 5.30	10.22	an Wesel ab		7.38	5.14	9.28	2.38	7.10 8.42
6.17	7.56		1.43 5.40	8.40	an Empel ab	7.15	8.16			2.34	7.02 9.12

* ab Münster 10.38 mit 7.00

Münster-Burgsteinfurt-Gronau.

2-3	2-3	2-4	2-4	2-3	2-4	3-4T		2-4	2-4	2-4	2-3	3-4T
		7.05	1.13		6.24	9.04	ab Münster an	7.58	2.05	8.22		12.22
		7.15	1.22		6.32	9.13	ab Kinderhaus ab	7.50	1.56	8.11		11.52
		7.22	1.29		6.33	9.20	ab Nienberge ab	7.44	1.49	8.04		11.42
		7.34	1.41		6.48	9.32	ab Altenberge ab	7.35	1.40	7.52		11.41
		7.40	1.47		6.54	9.38	ab Nordwalde ab	7.27	1.33	7.42		11.32
		7.51	1.58		7.02	9.49	ab Borghorst ab	7.16	1.23	7.32		11.22
		7.59	2.05		7.12	9.57	an Burgsteinfurt ab	7.07	1.13	7.22		11.12
			W 12.13		7.22		ab Burgsteinfurt an	7.08	1.08	W 4.10		8.22
			2.51		8.02		an Coesfeld ab	6.23	12.26	3.37		7.44
	7.15		2.17		5.27	7.26	ab Burgsteinfurt an	6.42	11.27	3.43	7.02	
	7.29		2.31		5.37	8.00	ab Metelen (WLE.) ab	6.24	11.14	3.30	6.52	
	7.43		2.45		5.54	8.14	ab Nienberg-Heek ab	6.13	11.00	3.16	6.40	
	7.56		2.59		6.08	8.28	an Ahaus ab	6.00	10.45	3.02	6.22	
	8.05		3.00		6.24	8.34	ab Ahaus an	5.22	10.35	2.55	6.12	
	8.30		3.22		6.48	8.57	an Stadtlohn ab	5.32	10.13	2.31	5.56	
5.10	9.40	1.46	5.34	*10.00			ab Vreden an	8.45	10.37	*1.12	5.27	9.22
5.21	9.57	2.05	5.51	11.07			an Stadtlohn ab	8.32	10.20	12.58	5.10	9.12
5.40	8.34	2.15	6.42	11.14			ab Stadtlohn an	7.48	10.12	12.51	5.00	9.10
5.52	8.48	2.30	7.02	11.28			ab Südlohn ab	7.36	9.59	12.37	4.46	8.52
6.22	9.07	2.51	7.22	11.48			an Borken (WLE.) ab	7.10	9.38	12.15	4.22	8.22
		6.22	W 1.40		4.44	6.42	ab Rheine an		W 1.37			
		6.58	2.12		5.15	7.17	an Burgsteinfurt ab		1.10			
		8.04	2.17		7.22	9.32	ab Burgsteinfurt an	6.58	1.08	7.11		11.22
		8.13	2.26		7.32	10.27	ab Metelen (Land) ab	6.44	12.56	7.00		11.02
		8.25	2.35		7.41	10.47	an Ochtrup ab	6.38	12.47	7.22		10.52
			3.45		6.56		ab Ochtrup an		8.55			8.22
			4.37		7.44		an Rheine ab		8.12			7.22
					8.18		ab Rheine an		7.48			6.22
		7.27	6.12		9.50		an Quakenbrück ab		5.42			4.40
		8.42	2.55		8.22	10.52	an Gronau ab	6.15	12.50	6.42		10.22

* fährt nur am 8. und 29./11., 20./12., 4./1., 7./2., 7./3., 9. und 23./4.



Mikrofilmarchiv der deutschsprachigen Presse e.V.

Im März endlich Museumsdirektor Dr. Pauli (Hamburg): „Was ist deutsche Kunst?"

‡ **Theater des Konservatoriums der Musik.** Am Donnerstag findet im Zoologischen Garten die letzte Aufführung der großen Oper „Hoffmanns Erzählungen" statt, worin auch diesesmal wieder Reinhold Baß vom Opernhaus Köln und Friedrich Braun vom Opernhaus in Frankfurt a. M. gastieren werden.

△ **Ein Zimmerbrand** entstand gestern morgen in einem Hause an der Weseler Straße. Die Hausbewohner konnten das Feuer, das durch spielende Kinder verursacht sein soll, bald löschen.

Taubstummen-Gottesdienst. Der nächste Gottesdienst mit Predigt für katholische Taubstumme für Münster und Umgebung wird Sonntag, den 11. November, nachmittags 3½ Uhr, in der Kapelle des St. Marienhospitals (Loerstraße) abgehalten.

Bankfusion. Die Westdeutsche Vereinsbank, Kommanditgesellschaft auf Aktien, ter Horst u. Co. zu Münster, der Gronauer Bankverein Ledeboer ter Horst u. Co. zu Gronau und der Rheiner Bankverein Ledeboer Driessen u. Co. zu Rheine, haben mit der Direktion der Diskonto-Gesellschaft zu Berlin einen Vertrag abgeschlossen, nach welchem vorbehaltlich der Genehmigung der demnächstigen Generalversammlungen diese drei Banken ohne Liquidation auf die Diskonto-Gesellschaft Berlin übergehen. Wegen der besonderen Abmachungen wird auf den Handelsteil der heutigen Nummer verwiesen.

Ein „Möwe"-Offizier über seine Erlebnisse. Freitag, 16. Nov., abends 8½ Uhr, werden im Auditorium Maximum der Universität die zu weltgeschichtlicher Berühmtheit gelangten „Möwe"-Fahrten von einem Fahrtteilnehmer geschildert werden. Der Torpeder-Oberleutnant Paul F. Kuhl wird an Hand zahlreicher Lichtbilder nach Bord-Aufnahmen über seine Erlebnisse als Minen-, Spreng- und Gefangenen-Offizier während der 1. „Möve"-Fahrt sprechen. Der Vortrag ist nach den vorliegenden Pressestimmen bisher von ganz ungewöhnlicher Wirkung gewesen. So schreibt z. B. der „Berliner Lokalanzeiger": Man hatte am Ende des Vortrages ein Stück brausender Weltgeschichte unmittelbar miterlebt, so wirkte der Zauber der Persönlichkeit des Vortragenden auf die Hörer ein." Und die „Hallische Zeitung: schrieb: „Und es ist wohl keiner, der nicht vom gestrigen Abend als unvergeßliches Erlebnis mit sich fortrug, wie und was dieser Offizier sprach." Man darf daher annehmen, daß der Vortrag, zu dem die hiesige Abteilung der Deutschen Kolonialgesellschaft in einer heutigen Anzeige einladet, auch in unserer Stadt dem größten Interesse begegnen wird.

Vom Standesamt. Sterbefälle: 6. Nov. Private Mathilde Temme, 52 J. — Buchbinder Theodor Redinger, 52 J. — 7. Nov. Rentnerin Theodora Wesselinck, 76 J.

Mitteilungen der städtischen Bekleidungsstelle.

An Stelle der bisherigen Bezugsscheine A I und B I treten in kürzester Zeit Bezugsscheine A II und B II. Die Gültigkeitsdauer der Bezugsscheine ist von einem Monat auf zwei Monate erhöht.

Das gilt auch für die bereits ausgestellten Bezugsscheine A I und B I, soweit seit ihrem Ausstellungstage bis zum 13. Oktober 1917 noch nicht zwei Monate verstrichen sind; der widersprechende Vermerk auf den alten Vordrucken steht dem nicht entgegen.

Noch nicht eingelöste Bezugsscheine C und C I werden am 1. Januar 1918 ungültig; die Gewerbetreibenden dürfen solche von da ab nicht mehr annehmen.

Die noch nicht eingelösten Abgabebescheinigungen, außer für Schuhe, können nur bis 15. November 1917 in Bezugsscheine umgetauscht werden.

Sport.

≙ **Den Großen Radfahrer-Preis von Frankreich,** ein Stundenrennen im Pariser Winter-Velodrom, gewann Seres mit 73,325 Klm., Daragon 850 Met., Contennet 3600 Met., Paul Suter 4700 Met., Lavalade 12 800 Met. zurück.

Handel und Industrie.

Neue Ausdehnung der Diskonto-Gesellschaft. Berlin, 6. Nov. In der heute abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsrats der Diskonto-Gesellschaft wurde beschlossen, einer auf den 10. Dezember einzuberufenden außerordentlichen Hauptversammlung den Vorschlag zu unterbreiten, das Kommanditkapital um 10 Millionen Mark vom 1. Januar 1917 ab dividendenberechtigter Anteile zu erhöhen. Eine von den Geschäftsinhabern mit dem Magdeburger Bank-Verein vereinbarte Verschmelzung soll auf der Grundlage herbeigeführt werden, daß sein gesamtes Vermögen ohne Liquidation, gegen Gewährung von 10,2 Millionen Mark mit Dividendenberechtigung vom 1. Januar 1917 ab ausgestatteter Kommanditanteile übernommen wird, so daß auf je 6000 Mark Aktien des 17 Millionen betragenden Grundkapitals des Magdeburger Bankvereins 3600 Mark Diskonto-Kommandit-Anteile entfallen. — Der Aufsichtsrat genehmigte ferner die von den Geschäftsinhabern mit der Westfälisch-Lippischen Vereinsbank, A.-G. in Bielefeld, ferner der Westdeutschen Bank, Kommanditgesellschaft auf Aktien, ter Horst u. Co. in Münster i. W., dem Gronauer Bankverein Ledeboer ter Horst u. Co. in Gronau und dem Rheiner Bankverein Ledeboer, Driessen u. Co. in Rheine i. W. getroffenen und von ihren Aufsichtsräten genehmigten Vereinbarungen, wonach das Vermögen auch dieser Gesellschaften, von denen die drei letztgenannten untereinander in enger Verbindung stehen, als Ganzes ohne Liquidation auf die Diskonto-Gesellschaft gegen Gewährung von Kommandit-Anteilen übergehen soll, sobald diese Verschmelzung von den zu diesem Zwecke alsbald einzuberufenden Hauptversammlungen genehmigt sein wird. Hierbei soll den Aktionären der Westfälisch-Lippischen Vereinsbank, welche über ein Kapital von sieben Millionen Mark verfügt, ein Umtausch im Verhältnis von 2 : 1 angeboten werden. Den Kommanditisten der Westdeutschen Vereinsbank, die über ein Kommanditkapital von 2 250 000 Mark verfügt, soll ein Umtausch im Verhältnis von 2 : 1 und eine bare Zahlung von 10 % ihres Besitzes angeboten werden, den Kommanditisten des Gronauer Bankvereins aber, welcher ein Kommanditkapital von 800 000 Mark hat, ein Umtausch im Verhältnis von 5 : 3 und eine bare Zahlung von 10 % des Besitzes, ferner den Kommanditisten des Rheiner Bankvereins, welcher ebenfalls ein Kommanditkapital von 800 000 Mark besitzt, ein Umtausch im Verhältnis von ebenfalls 5 : 3. Die persönlich haftenden Geschäftsinhaber der drei letztgenannten Institute werden für ihre Kapitaleinlagen durch besondere Vereinbarungen abgefunden werden. Unter Berücksichtigung der Bestände, welche die Diskonto-Gesellschaft sich gesichert hat, ermäßigt sich der zur Durchführung dieses Umtausches aller vorerwähnter Aktien bzw. Kommanditanteile erforderliche Betrag an eigenen Kommanditanteilen dergestalt, daß die Erhöhung des Kommanditkapitals der Diskonto-Gesellschaft auf 10 Mill. Mark begrenzt werden konnte. Die Genehmigung der Regierung zu dieser Kapitalerhöhung wird beantragt werden. Die neu auszugebenden Kommanditanteile dienen lediglich zum Umtausch, so daß eine Inanspruchnahme des Kapitalmarktes nicht stattfindet. Der aus dieser Verschmelzung sich ergebende Gewinn wird den offenen Rücklagen der Diskonto-Gesellschaft zugeführt werden. Ihrer Hauptversammlung soll die Zuwahl des Geh. Kommerzienrats Wilhelm Zuschwerdt (Magdeburg) in den Aufsichtsrat vorgeschlagen werden. Die Leitung der an die Stelle der aufzunehmenden Banken tretenden Zweigniederlassungen der Diskonto-Gesellschaft wird in den bisherigen Händen verbleiben. Die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder der drei westfälischen Bankinstitute werden zu einem Ortsausschuß der Diskonto-Gesellschaft vereinigt werden und in dieser Eigenschaft im Bezirk Münster weiter in Tätigkeit bleiben.

Hauptredakteur **Rudolf Strietholt.** — Es verantworten: den redaktionellen Teil **Paul Koene,** die Reklamen und Inserate **Anton Busch,** alle in Münster. — Druck und Verlag der **Aschendorffschen Buchhandlung** in Münster.

Lichtspielhaus
Salzstrasse 25.
Ab heute! Nur 2 Tage!
Die neueste, prachtvolle große Schöpfung Lotte Neumanns:
Die Bettlerin von St. Marien,
Filmschauspiel in 4 Abteilungen. Nach einem bekannten Werk von **Wilhelm Hauff.**
In der Titelrolle die gefeierte Schönheit und Filmdiva:
Lotte Neumann.
Ein literarisches Ereignis!
Friedrich Hebbels preisgekröntes Epos
Mutter und Kind.
Großes dramatisches Lebensbild — in 4 Akten. —
Regie: Dr. Hans Oberländer.
Hauptrollen: Eva Speyer, Josef Klein.
Ausserdem das übrige Programm.

Tonbild-Theater
Ludgeristrasse 28a.
Nur noch 2 Tage!
Der neue 4. Teil des gewaltigsten und bedeutendsten Filmwerkes aller Zeiten:
Homunculus
IV. Teil
von Robert Reinert.
— In 4 großen Akten. —
In der Titelrolle der berühmteste und gefeierte dänische Tragöde
Olaf Fönns.
Ferner: Friedrich Kühne, Th. Loos, Mechtild Thein.
Ein selten schönes, ergreifendes Werk
Der Letzte eines alten Geschlechts.
Filmtragödie in 4 Abteilungen. Hauptdarstellerin die gefeierte Bühnenkünstlerin Maria Carmi.
Riga deutsch!
Kämpfe, Eroberung u. Einnahme Rigas.
Und anderes mehr. Künstlerkapelle.

Deutsche Kolonialgesellschaft
Abteilung Münster.
VORTRAG
des Herrn Torpedo-Oberleutnants a. D. P. F. Kuhl über seine
Erlebnisse als Minen-, Spreng- u. Gefangenenoffizier während der „Möwe"-Fahrt
mit Lichtbildern
am Freitag, den 16. November, 8½ Uhr im Auditorium maximum der Universität (Eingang Johannisstr.). Eintritt für Mitglieder gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte frei.
Eintrittskarten für Nichtmitglieder 1.00 Mk. für Studierende und Schüler 50 Pfg. in der Kneerschen Musikalienhandlung und an der Abendkasse.

Piano gegen gute Zahlung zu kaufen gesucht. a3 Offerten unt. T 3437 an Aug. Rolef, Markt 37.

Gebr. Piano gegen bar zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis erb. unter R R 175 an die Geschäftsst.

Bekanntmachung.
Die Kommanditisten des
Rheiner Bankvereins
Ledeboer, Driessen & Co.
Kommanditgesellschaft auf Aktien zu Rheine i. W.
werden zu der am **29. November 1917, vormittags 10 Uhr** im Banklokal in Rheine i. W., Poststraße, stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung eingeladen.
Tagesordnung:
Genehmigung eines mit der Direktion der Diskonto-Gesellschaft in Berlin abgeschlossenen Vertrages auf Übertragung des Vermögens des Rheiner Bankvereins, Ledeboer, Driessen & Co., als Ganzes unter Ausschluß der Liquidation gemäß §§ 306, 320 HGB. auf die Diskonto-Gesellschaft unter Gewährung von je nom: 1200 Mk. Diskonto-Kommandit-Anteilen mit Gewinnberechtigung vom 1. Januar 1917 ab gegen je nom. 2000 Mk. Aktien des Rheiner Bankvereins.
Diejenigen Kommanditisten, die ihr Stimmrecht ausüben wollen, werden ersucht, ihre Aktien oder die Depotscheine der Reichsbank über ihre Aktien oder die Bescheinigung eines Notars über die bei ihm erfolgte Hinterlegung gemäß Art. 18 der Satzungen spätestens am 26. November 1917
bei unserer Kasse,
bei der Direktion der Diskonto-Gesellschaft in Berlin, sowie deren Filialen und Zweigstellen,
bei der Westdeutschen Vereinsbank, Kommanditgesellschaft auf Aktien, ter Horst & Co. in Münster i. W.,
bei dem Gronauer Bankverein, Ledeboer, ter Horst & Co. in Gronau,
bei Herrn B. W. Blijdenstein jr. in Enschede,
bei Herren Ledeboer & Co. in Almelo
zu hinterlegen.
Die Generalversammlung ist gemäß Art. 23 Abs. 2 der Satzungen nur beschlußfähig, wenn drei Viertel des Grundkapitals der Kommanditisten vertreten sind.
Der der Generalversammlung vorzulegende Antrag liegt im Geschäftslokal der Gesellschaft vom 12. November 1917 ab während der gewöhnlichen Geschäftsstunden zur Einsicht der Kommanditisten offen.
Rheine i. W., den 7. November 1917.
Die persönlich haftenden Gesellschafter:
A. C. H. Driessen. Rich. Beckmann. A. Ledeboer.

Bekanntmachung.
Die Kommanditisten des
Gronauer Bankvereins
Ledeboer, ter Horst & Co. zu Gronau
werden zu der am **29. November 1917, nachmittags 3½ Uhr** im Banklokal in Gronau, Wilhelmstr. 11, stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung eingeladen.
Tagesordnung:
Genehmigung eines mit der Direktion der Diskonto-Gesellschaft in Berlin abgeschlossenen Vertrages auf Übertragung des Vermögens des Gronauer Bankvereins, Ledeboer, ter Horst & Co. als Ganzes unter Ausschluß der Liquidation gemäß §§ 306, 320 HGB. auf die Diskonto-Gesellschaft, indem gegen je nom. 2000 Mk. Aktien des Gronauer Bankvereins je nom. 1200 Mk. Diskonto-Kommanditanteile mit Gewinnberechtigung vom 1. Januar 1917 ab und eine Barvergütung von 10 % auf den Nennwert jeder Aktie des Gronauer Bankvereins aus dessen Vermögen gewährt werden.
Diejenigen Kommanditisten, die ihr Stimmrecht ausüben wollen, werden ersucht, ihre Aktien oder Depotscheine der Reichsbank über ihre Aktien oder die Bescheinigung eines Notars über die bei ihm erfolgte Hinterlegung gemäß Art. 18 der Satzungen spätestens am 26. November 1917
bei unserer Kasse,
bei der Direktion der Diskonto-Gesellschaft in Berlin, sowie deren Filialen und Zweigstellen,
bei der Westdeutschen Vereinsbank, Kommandit-Gesellschaft auf Aktien, ter Horst & Co. in Münster i. W.,
bei dem Rheiner Bankverein, Ledeboer, Driessen & Co. in Rheine i. W.,
bei Herrn B. W. Blijdenstein jr. in Enschede,
bei Herren Ledeboer & Co. in Almelo
zu hinterlegen.
Die Generalversammlung ist gemäß Art. 23 Abs. 2 der Satzungen nur beschlußfähig, wenn mindestens drei Viertel des Grundkapitals der Kommanditisten vertreten sind.
Der der Generalversammlung vorzulegende Antrag liegt im Geschäftslokal der Gesellschaft vom 12. November 1917 ab während der gewöhnlichen Geschäftsstunden zur Einsicht der Kommanditisten offen.
Gronau, den 7. November 1917.
Die persönlich haftenden Gesellschafter:
G. A. Wansleven. J. H. Wennink. H. Roelvink. D. J. van der Saag. A. Ledeboer

Bekanntmachung.
Die Kommanditisten der
Westdeutschen Vereinsbank
Kommandit-Gesellschaft auf Aktien ter Horst & Co. zu Münster i. W.
werden zu der am **28. November 1917, nachmittags 3½ Uhr** im Banklokal in Münster i. W., Rothenburg 10, stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung eingeladen.
Tagesordnung:
Genehmigung eines mit der Direktion der Diskonto-Gesellschaft in Berlin abgeschlossenen Vertrages auf Übertragung des Vermögens der Westdeutschen Vereinsbank Kommanditgesellschaft auf Aktien ter Horst & Co. als Ganzes unter Ausschluß der Liquidation gemäß §§ 306, 320 HGB. auf die Diskonto-Gesellschaft, indem gegen je nom. 12000 M. Aktien der Westdeutschen Vereinsbank je nom. 6000 M. Diskonto-Kommanditanteile mit Gewinnberechtigung vom 1. Januar 1917 ab und eine Barvergütung von 10 % auf den Nennwert jeder Aktie der Westdeutschen Vereinsbank aus derem Barvermögen gewährt werden.
Diejenigen Kommanditisten, die ihr Stimmrecht ausüben wollen, werden ersucht, ihre Aktien oder die Depotscheine der Reichsbank über ihre Aktien gemäß Art. 22 der Satzungen spätestens am 25. November 1917 entweder
bei unserer Kasse
bei der Direktion der Diskonto-Gesellschaft in Berlin, sowie deren Filialen und Zweigstellen,
bei dem Gronauer Bankverein Ledeboer ter Horst & Co. in Gronau,
bei dem Rheiner Bankverein Ledeboer Driessen & Co. in Rheine i. W.,
bei Herrn B. W. Blijdenstein jr. in Enschede,
bei Herren Ledeboer & Co. in Almelo oder
bei einem Notar gegen zu erteilende Bescheinigung
zu hinterlegen.
Münster i. W., don 7. November 1917.
Die persönlich haftenden Gesellschafter:
Driessen. van der Saag. Wennink.

Aufgebot.
Der Vermessungstechniker **Richard Krömer** zu Herzberg a./H. hat das Aufgebot des Spar-Scheckbuches Nr. 67 880 der Sparkasse der Stadt Münster über 282,01 Mk. und Zinsen, für den Antragsteller lautend, beantragt. Der Inhaber des Spar-Scheckbuches wird aufgefordert, spätestens in dem auf den **6. März 1918, vormittags 10 Uhr,** vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer Nr. 2, anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und das Sparbuch vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung des Sparbuchs erfolgen wird. (F. 27—17.)
Münster i. W., 29. Okt. 1917.
Königliches Amtsgericht.

Siegellack
No. 11, schwarz; feinste Kriegsware, 5 Stangen pr. Pfd. in Kartons, **M. 3,10 pr. Pfund,** bei Abnahme von a2
8 Pfd. 10 % 16 Pfd. 15 % 48 Pfd. 20 % **Rabatt**
Porto u. Verpckg. Postscheck M. 1.20. Musterstange gegen Voreinsendg. M. 0,90.
Paul Jacobson, Hamburg 36. Postscheck Hamburg 10313.

Wer liefert **12 Zentner Kartoffeln** gegen Bezugschein. **Gockel,** Rudolfstr. 2.

Reiserbesen
à 50 und 65 Pfg. bei
A. Bühl, Graelstr. 50.

Spul- und Madenwürmer
werden prompt beseitigt durch **Dialouge Wurmperlen.** Erfolg garantiert. **Reform-Drogerie Fritz Marquard.** Rotenburg 46. a3

Feine led. Reisetasche 35,-
gröss. Feldstecher 30,-
feines Flobert 35,-
Graelstr. 50, Laden

Welsch. Landw. liefert 8 Ztr. Kartoffeln gegen Bezugschein? Schmitz, Raesfeldstraße 35.

Verloren u. Gefunden

Pelzkragen verloren am Dienstag abend 6 Uhr von Overbergstr., Warendorferstr. bis Kirchstraße. Bitte, abgeb. **Warendorferstraße 107, unten.**

Granatbrosche verloren. Geg. Belohnung abzug. Maximilianstr. 5 I.

Brille mit Futteral verloren. Abzug. gegen Belohnung **Dorotheenstraße 24, I.**

Mittwochmorg. a. d. Prinz-Markt **Schirm verloren.** Geg. Bel. abzug. Näh. Geschäftsst.

Sonntag in der Elektrischen (Moritz) **schw. Tasche verloren.** Abz. g. Bel. **Staufenstr. 20, u.**

Rollerwagen, mittl. Größe, viel gebraucht, seit d. 28. Okt. **abhanden gekommen.** Wiederbringer 15 Mk. Belohnung. Näheres **Ludgerstraße 66.**

Lilablauer Gummi-Regen-Mantel Sonntag abend a. II. Bahnsteig (6,08 Uhr) **verloren.** Gegen Belohnung abzugeben **Grevenerstraße 14, 1. Et.**

Geld gefunden! Näheres **Sievert,** Kanalstraße 45.

Von 9 Uhr ab ist von mehreren jungen fetten Tieren
Fleisch
zu haben.
Franz Schlebusch,
Pferdemetzger
Sonnenstraße.

Papierwaren aller Art
jeden Posten gegen Kasse zu kaufen gesucht. a*
J. Odholzer, Spiekerhof 46 II.

2 Herren können noch an bess. **Privat-Mittag- u. Abendtisch** teilnehmen. Näheres in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Kaiser-Café.
Heute, Donnerstag:
Solisten-Abend.
Verstärktes Orchester.

Von der Reise **zurück.**
Dr. med. Kuhlmann,
Nasen-, Hals- und Ohrenarzt. a3

Dr. Hohenkirch
Spezialarzt für Beinleiden
Bahnhofstr. 12
ist **Samstag** und **Sonntag** von 9—6 Uhr anwesend. a5

Dortmunder Kind'l
Inhaber **Hubert Thüsing,** Alter Fischmarkt 11/12.
Gastspiel
Carl Bolesto,
Deutschlands bester Komiker.
Anfang punkt 7½ Uhr.

Kleiner münsterländer Vorstehhund
zu **kaufen gesucht.** Gute Nase und sicherer Verlorenapporteur Bedingung.
Paul Schultz, Wadersloh i. W.

Kursus für Säuglingspflege.
Im hiesigen Säuglingsheim soll ein am **Samstag, den 10. d. Mts.,** beginnender sechswöchiger **theoretischer und praktischer Kursus für Säuglingspflege** unter Leitung des Anstaltsarztes, Herrn Kinderarztes Dr. Schulte, abgehalten werden, und zwar **Montags, Mittwochs** und **Samstags von 9—11 Uhr.** Die Vergütung für den ganzen Kursus, **welcher die Ernährung und Pflege des Säuglings in der Kriegszeit besonders berücksichtigen wird,** beträgt 40 Mark.
Anmeldungen bis **Freitag, den 9. d. Mts.,** im Säuglingsheim, Sentruperstraße 5, erbeten. ß7
Der Vorstand des Säuglingsheims.

Frau Gela Joanning
Damenhüte
Münster i. W. Königstr. 48. ß3

Das Sechswochen-Seelenamt
für den auf dem Felde der Ehre gefallenen
Leutnant d. Ref.
Hermann Gottmann
findet statt am Samstag, den 10. Nov., um 8 Uhr in der St. Josephskirche wozu freundlichst eingeladen wird.

Todesanzeige.
Heute Nacht nahm ein sanfter Tod die frühere Mühlenbesitzerin in Rheine
Fräulein
Theodora Weßelinck
unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante, Großtante und Nichte nach einem äußerst arbeitsamen Leben, versehen mit den hl. Sterbesakramenten im 77. Lebensjahre ergeben in Gottes hl. Willen aus dem Diesseits. Wer das Schaffen der teuren Verstorbenen für ihre Angehörigen gekannt, wird unsern Schmerz zu würdigen wissen.
Sie möge ruhen in Gottes hl. Frieden!
Namens der trauernden Hinterbliebenen:
Franz Weßelinck.
Münster i. W., 7. November 1917.
Die Beerdigung findet statt Samstag nachmittag 3½ Uhr vom Clemens-Hospital, Loerstraße, aus. Das Seelenamt wird gehalten am selben Tage 9½ Uhr in der St. Ludgerikirche, wozu freundlichst eingeladen wird.

Wasserdichte Wagendecken
liefert preiswert a*
Carl Nolte, Zelte- u. Deckenfabrik,
Münster i. W.



Nachdem es ihm seit Kriegsbeginn vergönnt war, für sein Vaterland zu kämpfen, mußte unser unvergeßlicher Kamerad
Bernhard Rehr
Gefreiter im Garde-Feldartl.-Regt. Nr. 5
Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse
in den schweren Kämpfen am 2. November den Heldentod fürs Vaterland sterben.
In tiefem Schmerz:
Sämtliche Kameraden
der 2. Batterie
5. Garde-Feldartl.-Regiment.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Am Sonntag, den 4. November entschlief sanft unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, und Bruder
der Kaufmann
Herr Wilhelm Dulheuer
im 86. Lebensjahre.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Dr. H. Dulheuer
Oberregierungsrat.
Bonn, Münster i. W., Milspe, Koblenz, Charlottenburg.
Die Beerdigung findet am Mittwoch in Bonn statt.
Beileidsbesuche und Blumenspenden dankend abgelehnt.



Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, gestern mittag 2 Uhr meinen geliebten Mann, unsern guten, treusorgenden Vater, Schwiegervater und Onkel, den
Buchbinder
Theodor Redinger
im Alter von 52 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Er starb nach kurzer schwerer Krankheit sanft und gottergeben im Herrn.
Um stille Teilnahme bitten
die trauernde Gattin
nebst Kindern.
Münster, den 7. November 1917.
Die Beerdigung findet statt am Freitag den 9. ds. Monats, nachmittags 3½ Uhr, vom Sterbehause Sonnenstraße 86/87 aus; die Trauerfeier ¼ Stunde vorher.
Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so bitten wir diese als solche anzusehen.

Das Jahres-Seelenamt
für den auf dem Felde der Ehre gefallenen
Unteroffizier Heinrich Glohr
findet statt am Samstag, 10. November, morgens ½8 Uhr in der Herz Jesu-Pfarrkirche, wozu Verwandte und Bekannte freundlichst eingeladen werden.
Familie L. Boomgarts
Albersloherweg 39.